



Bundesamt
für Sicherheit in der
Informationstechnik

Deutschland
Digital•Sicher•BSI

Technische Richtlinie TR-03123: XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD)

Teil 2: Dokumentenprofile

Version 1.7.1
22. Dezember 2023



Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik
Postfach 20 03 63
53133 Bonn

E-Mail: xhd@bsi.bund.de

Internet: <https://www.bsi.bund.de>

© Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik 2023

Versionshistorie

Version	Datum	Kommentar
1.3	15.05.2012	Keine Veränderung zur Version 1.2.3
1.3.1	14.12.2012	Korrektur der Nummerierung von Anmerkungen.
1.4	18.11.2013	<p>Aufnahme der Elemente AntragsdatensatzPassbuchType, AmtlicherVermerkType beim ePass und eRA sowie des Felds AufenthaltstitelDokumentGueltigVon für den eAT.</p> <p>Entfernen der Elemente Zusatzinformationen und StatusCode aus dem Datentyp AntragsbezogeneDatenType.</p> <p>Entfernen des Basisdatentyps ZusatzinformationType.</p> <p>Entfernen des Wertes Andere aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType.</p> <p>Anpassung des Kommentars zu dem Element Aufenthaltstitelart in dem Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType.</p> <p>Das Element AmtlicherVermerk im Datentyp xhd:AntragsdatensatzPassbuchType ist optional.</p> <p>Das Element Vermerk im Datentyp xhd:AmtlicherVermerkType ist entfernt worden.</p> <p>Der Wert Andere ist aus der Codeliste DruckzeilenCodeContentType entfernt worden.</p> <p>Die Beschreibung des Elements xhd:AntragsdatensatzAufenthaltstitelType/AufenthaltstitelDokumentGueltigVon ist angepasst worden.</p> <p>Erweiterung der Code-Liste „GeschlechterCodeContentType“ um den Wert „unbekanntes Geschlecht“ (kodiert als „003“).</p> <p>Erweiterung der Code-Liste „ReklamationsklasseCodeContentType“ um den Wert „Kostenpflichtig“.</p> <p>Aufnahme des Elements „AmtlicherVermerk“ in die Tabelle 7 „Relevante Daten für die Druckrepräsentation“.</p>
1.4.2	28.09.2017	Neue Aufenthaltstitelarten ICT-Karte und Mobiler-ICT-Karte in Teil 3
1.5	26.10.18	<p>Änderungsanträge der TechAG:</p> <p>Ergänzung des Codewerts „Geburtsname“ in der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“.</p> <p>Erweiterung der Codeliste ReklamationsklasseCodeContentType um die Codewerte „VersandVerlust“ und „VersandSchaden“.</p>

Version	Datum	Kommentar
		<p>Anreicherung des Datentyps ReklamationType um die Elemente „Kontaktdaten“, „ausgehaendigt“ und „NichterhaltBIN-Brief“.</p> <p>Anreicherung des Datentyps RueckmeldungType um die Elemente „kostenUebernahmeHersteller“, „ruecksendungAnBehoerde“ und „Infoblatt“.</p> <p>Entfernung des Datentyps „AmtlicherVermerk“ sowie des entsprechenden Druckzeilen-Typs.</p> <p>Typänderung des Elements „Ruecksendeadresse“ im Datentyp PinDatenType. Entsprechend Entfernung des Druckzeilentyps RuecksendeAdressePIN</p> <p>Anpassungen des Datentyps OptionaleEintragungenType: Anpassung von Multiplizitäten der Länderangaben „land“ und „land_ausname“, sowie deren Gruppierung mit „gueltigfueralle“ in einem Auswahl-Block.</p> <p>Abbildung von Normtexten („optionaltext“) über die Codeliste OptionaltextCodeContentType.</p> <p>Typänderung des Elements „unterlagen“ in Druckrepräsentation sowie Ergänzung eines entsprechenden Druckzeilen-Typs;</p> <p>Änderungen am elektronischen Aufenthaltstitel (eAT):</p> <p>Entfernung des Codewerts NF (Niederlassungserlaubnis Familienangehöriger) aus der Codeliste AufenthaltstitelartCodeContentType.</p> <p>Entfernung der Elemente „Unbefristet“ und „Aufenthaltstitel-DokumentGueltigVon“ aus dem Datentyp Antragsdatensatz-AufenthaltstitelType.</p> <p>Ergänzung der Elemente „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstaetigkeit“ jeweils als Unterelemente vom Typ Druckrepräsentation im Datentyp AntragsdatensatzAufenthaltstitelType, Entfernung des Elements „Anmerkungen“ sowie des Druckzeilen-Typs „Anmerkungen“. Entfernung des Elements AufenthaltstitelDatenType.Druckrepraesentation.</p> <p>Erweiterung der Codeliste „DruckzeileCodeContentType“ um die Codewerte „BehoerdennameKurzeZeile“, „AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument“, „AnmerkungenErwerbstaetigkeit“.</p> <p>Erweiterung von Personalausweis eAT und eID-UB um eine Auslandsanschrift: Ergänzung des Elements „Staat“ in den Anschriften. Anpassung von Feldlängen für Namen, Anschrift, Anmerkungen und weitere.</p> <p>Die Elemente ElektronischeIDType.WohnortAusland sowie PINDaten.PINBriefLand wurden daher entfernt, ebenso wie</p>

Version	Datum	Kommentar
		<p>der Druckzeilen-Typ PINBriefLand.</p> <p>Ergänzung der eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB):</p> <p>Darstellung der neuen Dokumentenart eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).</p> <p>Weitere Änderungen:</p> <p>Aktualisierung der Biometrie-Bestandteile (gemäß BSI TR-03121): Ersetzung der Elemente bio-face und bio-finger durch Element gid-app in biometrischen Merkmalen.</p> <p>Zusammenlegung von Straße und Hausnummer in Anschrift-Type zu StrasseUndHausnummer, außerdem Ergänzung des Elements Region.</p>
1.5.1	05.02.19	Emendation sowie Festlegung der Personalisierung des PA mit „keine Wohnung in Deutschland“ in Druck und Chip, wenn ein Adressfeld ohne Unterelemente übertragen wird. Diese Funktionalität wird mit der nächsten Schemaänderung durch ein geeignetes Flag ersetzt
1.5.2	13.03.20	Änderung zur Unterschriftengröße und Ergänzung des Schemas zu Aufenthaltsdokumenten nach Artikel 50 EUV
1.6.0	12.10.2020	<p>Erweiterung der Anschrift um ein Flag „ImAusLandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz“ für die Verwendung im Personalausweis und in der eID-Karte für Unionsbürger (Aufhebung der Übergangslösung aus Version 1.5.1).</p> <p>Generierung eines neuen Datentyps „RueckmeldungReklamationType“, der die Elemente „RuecksendungAnBehoerde“, „KostenUebnahmeHersteller“ und „Infoblatt“ in die Klammer „Reklamationsinformationen“ aufnimmt.</p> <p>Ergänzung eines Datenfeldes für die Übertragung einer alternativen Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ. Hinzunahme eines neuen Datentyps „String.MRZ“, der hierbei verwendet wird.</p> <p>Ersetzung des Datentyps „String.LatinXhd“ um den „Datentyp B“ von String.Latin+ 1.2.</p> <p>Anpassung der Übermittlung des Geburtsdatums für eAT und eID-Karte für Unionsbürger.</p>
1.6.1	25.01.2021	<p>Ergänzung um die Bestellmöglichkeit zweier weiterer Dokumente, als Folge der am 26.11.2020 in Kraft getretenen Anpassung des Freizügigkeitsgesetzes EU an das Unionsrecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Aufenthaltskarte für eine nahestehende Person eines Unionsbürgers – Daueraufenthaltskarte für eine nahestehende Person eines

Version	Datum	Kommentar
		<p>Unionsbürgers</p> <p>Hieraus folgt eine neue Codeliste „Art des Aufenthaltstitels“. Weitere Unterschiede zwischen</p> <p>Version 1.6.0 und Version 1.6.1 existieren nicht.</p> <p>Dieses Dokument enthält keine inhaltlichen Veränderungen zu Version 1.6.0!</p>
1.7.0	31.10.2023	<p>Erweiterung um die Option des Direktversands und diverse Anpassungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Anpassung der Fehlerinformation. – Erweiterung der Anmerkung zu Wohnort-ID. – Ersetzung des Datentyps „DatentypB“ um den „Datentyp-BRestricted“ im Sinne der DIN-Norm 91379 – Hinzufügen des Abschnitts zu Lieferinformationen über PIN-Brief-Pakete – Hinzufügen des Abschnitts zu Zustellinformationen – Hinzufügen von Felder bei der Dokumentenbestellung zur Unterstützung des Direktversands
1.7.1	22.12.2023	<p>Anpassungen bei Direktversand-Bestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> – „Lieferadresse“ im Nutzdattentyp nun optional, und nur verpflichtend für behördliche Bestellungen – Einführung des DirektversandDaten-Typs, mit Lieferadresse usw. pro Antrag – Einführung eines Direktversand-Flags im Nachrichtenkopf

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	12
2	Nachrichtenüberblick.....	13
2.1	Bestellung.....	13
2.2	Auftragsinformation.....	13
2.3	Lieferinformation.....	13
2.4	Quittierung.....	13
2.5	Reklamationsinformation.....	13
2.6	Fehlerinformation.....	13
2.7	Zustellinformation.....	14
3	Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern.....	15
3.1	Druckrepräsentation von Daten.....	15
3.2	Zeichensätze.....	15
3.2.1.	Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern.....	15
3.2.2.	Sonderzeichensatz.....	16
3.2.3.	Datentyp B des String.Latin+ 1.2.....	16
3.2.4.	String.MRZ Zeichensatz.....	16
3.2.5.	Beschränkter Datentyp B nach der DIN-Norm 91379.....	16
3.3	Seriennummern.....	17
3.4	Nachrichtenkopf.....	18
4	Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen.....	20
4.1	Bestellung.....	20
4.1.1.	Elektronischer Personalausweis (ePA).....	24
4.1.2.	Elektronischer Reisepass (ePass).....	37
4.1.3.	Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT).....	48
4.1.4.	Elektronischer Reiseausweis (eRA).....	57
4.1.5.	eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).....	65
4.1.6.	Bestellung von Seriennummern.....	71
4.1.7.	Bestellung von PIN-Briefen.....	72
4.1.8.	Reklamation von hoheitlichen Dokumenten.....	73
4.2	Auftragsinformation.....	75
4.3	Lieferinformation.....	76
4.3.1.	Elektronischer Personalausweis (ePA).....	76
4.3.2.	Elektronischer Reisepass (ePass).....	77
4.3.3.	Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT).....	77
4.3.4.	Elektronischer Reiseausweis (eRA).....	77
4.3.5.	Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).....	78
4.3.6.	Seriennummern.....	78
4.3.7.	PIN-Brief-Pakete.....	79
4.4	Quittierung.....	79
4.5	Reklamationsinformation für hoheitliche Dokumente.....	80
4.6	Fehlerinformation.....	81
4.7	Zustellinformation.....	82
5	Literaturverzeichnis.....	83
6	Abkürzungsverzeichnis.....	84

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Nachrichtenkopf.....	18
Abbildung 2: Bestellung elektronischer Personalausweis (ePA).....	24
Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis.....	36
Abbildung 4: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	37
Abbildung 5: Bestellung elektronischer Reisepass.....	38
Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	47
Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	57
Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger.....	65
Abbildung 9: Bestellung Seriennummern.....	72
Abbildung 10: Bestellung PIN-Brief-Pakete.....	73
Abbildung 11: Reklamation hoheitlicher Dokumente.....	74
Abbildung 12: Auftragsinformation.....	75
Abbildung 13: Lieferinformation <i>neuer Personalausweis bzw. eAT bzw. eID-UB</i>	77
Abbildung 14: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	77
Abbildung 15: Lieferinformation Seriennummern.....	78
Abbildung 16: Lieferinformation PIN-Brief-Pakete.....	79
Abbildung 17: Reklamationsinformation.....	80
Abbildung 18: Fehlerinformation.....	81
Abbildung 19: Zustellinformation.....	82

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Sonderzeichen.....	15
Tabelle 2: Sonderzeichensatz.....	16
Tabelle 3: Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ).....	16
Tabelle 4: Seriennummern.....	17
Tabelle 5: Nachrichtenkopf.....	19
Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung von hoheitlichen Dokumenten.....	22
Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation.....	23
Tabelle 8: Bestellung Personalausweis.....	24
Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>	26
Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass.....	38
Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass.....	40
Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel.....	48
Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis.....	58
Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger.....	66
Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern).....	72
Tabelle 16: Bestellung Seriennummern.....	72
Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (PIN-Brief-Pakete).....	72
Tabelle 18: Bestellung PIN-Brief-Pakete.....	73
Tabelle 19: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation).....	74
Tabelle 20: Reklamation hoheitliche Dokumente.....	74
Tabelle 21: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente.....	75
Tabelle 22: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten.....	76
Tabelle 23: Lieferinformation <i>neuer Personalausweis</i>	76
Tabelle 24: Lieferinformation elektronischer Reisepass.....	77
Tabelle 25: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern.....	78
Tabelle 26: Lieferinformation Seriennummern.....	78
Tabelle 27: Relevante Daten für die Lieferinformation von PIN-Brief-Paketen.....	79
Tabelle 28: Lieferinformation PIN-Brief-Pakete.....	79

Tabelle 29: Reklamationsinformation..... 80
Tabelle 30: Fehlerinformation..... 81
Tabelle 31: Zustellinformation..... 82

1 Einleitung

Dieses Dokument bezieht sich auf das in [TR XhD-3] definierte Datenmodell und formuliert weitere Regelungen zu dessen konkreter Verwendung. Diese Spezifikationen resultieren unter anderem aus drucktechnischen (z.B. Beschreibung von Feldlängen) und organisatorischen (z.B. Beschreibung des Formats von Seriennummern-Blöcken) Vorgaben. Neben den bestellenden Behörden respektive deren Verfahrensentwicklern, welche die Software für die bestellenden Behörden implementieren, richtet sich dieses Dokument auch an die Hersteller von hoheitlichen Dokumenten, in ihrer Rolle als Empfänger der Bestellungen.

Für die Behörden werden primär die einzuhaltenden Vorgaben zur Erzeugung valider Bestellungen von hoheitlichen Dokumenten beschrieben. Darüber hinaus werden aber auch Vorgaben zu den Nachrichten, die vor (z.B. Seriennummernbestellung) und nach (z.B. Lieferinformation) der Bestellung von hoheitlichen Dokumenten ausgetauscht werden, gemacht. Resultierend daraus werden hier sowohl Vorgaben zur Interpretation von empfangenen Nachrichten für die Behörden als auch für die Dokumentenhersteller festgelegt.

Dieses Dokument ist nach den Prozessen der Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente [TR 03104] gegliedert. Es werden die folgenden hoheitlichen Dokumente betrachtet:

- Elektronischer Reisepass (ePass),
- Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge (eRA),
- Elektronischer (neuer) Personalausweis (ePA) und
- Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)
- Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB).

2 Nachrichtenüberblick

Im folgenden Abschnitt werden die für die Übermittlung der Daten aller Bestellprozesse zu nutzenden Nachrichtentypen beschrieben.

2.1 Bestellung

Der Nachrichtentyp „Bestellung“ wird für alle Bestelldatenübertragungen genutzt und enthält alle relevanten Bestellinformationen. Dazu gehören „BestellungDokument“, „BestellungPINBriefe“ und „BestellungSeriennummern“.

2.2 Auftragsinformation

Der Nachrichtentyp „Auftragsinformation“ wird vom Dokumentenhersteller als Antwort auf eine Bestellung genutzt. Er enthält die Rückmeldung über die Korrektheit der erhaltenen Bestelldaten und ggf. eine Beschreibung aufgetretener Fehler. „Auftragsinformation“ wird als Rückmeldung gleichermaßen für antragsbezogene Bestellungen wie für antragslose Bestellungen verwendet.

2.3 Lieferinformation

Der Nachrichtentyp „Lieferinformation“ wird vom Dokumentenhersteller genutzt, um die Behörden über die Lieferung von produzierten Dokumenten oder Seriennummern zu informieren. Für einige Dokumententypen wird dieser Nachrichtentyp ebenfalls dazu genutzt, weitere Daten (z. B. das sogenannte Sperrkennwort eines Dokuments) an die Behörden zu versenden. In der Lieferinformation gibt der Dokumentenhersteller auch an, ob eine Quittierung zur Bestätigung der Lieferinformation von der Behörde gesendet werden muss.

2.4 Quittierung

Der Nachrichtentyp „Quittierung“ wird von den Behörden dazu genutzt, dem Dokumentenhersteller den Empfang einer Nachricht vom Typ „Lieferinformation“ und die Korrektheit der darin enthaltenen Daten zu bestätigen. Dieser Nachrichtentyp wird nur für die Bestätigung der Lieferinformation zu hoheitlichen Dokumenten vom Typ „Elektronischer Personalausweis (ePA)“, „Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)“ und „Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)“ genutzt.

2.5 Reklamationsinformation

Nachrichten vom Typ „Reklamationsinformation“ werden vom Dokumentenhersteller an die Behörden versendet, um diese über den Status von Reklamationen („anerkannt“ / „nicht anerkannt“) zu informieren.

2.6 Fehlerinformation

Der Nachrichtentyp „Fehlerinformation“ wird verwendet bei fehlerhaften Nachrichten, die im fachlichen Kontext nicht verarbeitet werden können. Der Empfänger der fehlerhaften Nachricht sendet eine Nachricht vom Typ „Fehlerinformation“ an den ursprünglichen Sender der fehlerhaften Nachricht.

2.7 Zustellinformation

Der Nachrichtentyp „Zustellinformation“ dient im Falle des Direktversands als Zustellungsnachweis vom Dokumentenhersteller an die Behörde bei der erfolgten Dokumentenübergabe. Die Nachricht folgt auf die Rückmeldung vom Versanddienstleister an den Dokumentenhersteller.

3 Allgemeine Vorgaben zu Datenfeldern

Dieses Kapitel fasst allgemeine Vorgaben zusammen, die für alle hoheitlichen Dokumente und Nachrichten gelten. Diese allgemeinen Vorgaben bilden die Grundlage für einige Festlegungen in den folgenden Kapiteln dieses Dokuments und müssen zwingend berücksichtigt werden.

3.1 Druckrepräsentation von Daten

Die [TR XhD-3] macht Vorgaben zu einigen Datenfeldern, deren Repräsentation sich im späteren Druckbild über mehrere Zeilen erstreckt. Außerdem werden einige Datenfelder in der späteren Druckrepräsentation zu Druckfeldern zusammengefasst. In jedem Fall muss von der Behörde die Druckrepräsentation der entsprechenden Felder zusätzlich zu den eigentlichen Datenfeldern (im weiteren Verlauf des Dokuments „Einzelfelder“ genannt) übertragen werden, da nur so eine korrekte Verarbeitung der Daten auf Seiten des Herstellers und eine optimale Lesbarkeit des hoheitlichen Dokuments gewährleistet werden kann.

Die Definition der Druckrepräsentation erfolgt stets typ- und zeilenbasiert. Die Zeilen eines Typs werden fortlaufend nummeriert (1, 2, 3, ...). Jede Druckrepräsentation hat eine eindeutig in diesem Dokument festgelegte Typenbezeichnung. Welche Typen zur Druckrepräsentation, für welche hoheitlichen Dokumente, zulässig sind, ist den Tabellen der folgenden Kapitel zu entnehmen.

Es kann mehrere mögliche Druckvarianten geben. Die Auswahl sollte so erfolgen, dass die maximale Schriftgröße erzielt wird.

Sind aufgrund der Druckrepräsentation Kürzungen in Datenfeldern notwendig, so ist die Kürzung auch äquivalent in den Einzelfeldern durchzuführen. Druckbild und Einzelfelder müssen dementsprechend inhaltlich identisch sein.

In den Tabellen der folgenden Kapitel werden insbesondere für die Festlegung der Feldlängen der Elemente der Druckrepräsentation die Sonderzeichen \leq (kleiner gleich) und Σ (Summe) verwendet. Die Sonderzeichen sind entsprechend der folgenden Tabelle zu interpretieren.

Sonderzeichen	Interpretation
\leq (kleiner gleich)	Dieses Sonderzeichen wird verwendet, um zu kennzeichnen wie viele Zeichen maximal in einer Druckzeile, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird, untergebracht werden können. Die Schriftgröße ist in diesen Fällen in der linken Spalte „Regelungen“ auf Höhe der Feldlängenangabe zu finden. Im Kontext der Einzelfelder wird es lediglich verwendet, um die maximale Feldlänge zu definieren.
Σ (Summe)	Die Summe beschreibt die maximale Anzahl an Zeichen verteilt auf alle übertragbaren Zeilen, wenn eine bestimmte Schriftgröße verwendet wird und wird dementsprechend aus „Anzahl Zeilen“ multipliziert mit „maximale Anzahl Zeichen pro Zeile“ gebildet.

Tabelle 1: Sonderzeichen

3.2 Zeichensätze

3.2.1. Eingeschränkter Zeichensatz für Seriennummern

Der eingeschränkte Zeichensatz dient unter anderem der einfacheren Lesbarkeit der Seriennummer. So werden zum Beispiel Verwechslungen des Buchstaben O und der Ziffer 0 ausgeschlossen.

3.2.2. Sonderzeichensatz

Der Sonderzeichensatz ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Zeichen	Zeichenbeschreibung
:	Doppelpunkt
.	Punkt
_	Unterstrich
-	Bindestrich, Minus
<	kleiner als
>	Größer als
(runde Klammer links
)	runde Klammer rechts
[eckige Klammer links
]	eckige Klammer rechts
{	geschweifte Klammer links
}	geschweifte Klammer rechts
/	Schrägstrich

Tabelle 2: Sonderzeichensatz

3.2.3. Datentyp B des String.Latin+ 1.2

Der Datentyp B enthält die folgenden Schriftzeichengruppen:

- Normative lateinische Buchstaben (vgl. Tabelle 3 in [String.Latin+ 1.2])
- Normative Nicht-Buchstaben (vgl. Tabelle 5 in [String.Latin+ 1.2])
- Sonstige normative Nicht-Buchstaben (vgl. Tabelle 6 in [String.Latin+ 1.2])

3.2.4. String.MRZ Zeichensatz

Der Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ) umfasst die folgenden Zeichen:

Zeichen	Zeichenbeschreibung
A-Z	Großbuchstaben des lateinischen Alphabets
0-9	Arabische Ziffern
<	kleiner als

Tabelle 3: Zeichensatz für die maschinenlesbare Zone (MRZ)

3.2.5. Beschränkter Datentyp B nach der DIN-Norm 91379

Der Datentyp B Restricted, der den Empfehlungen der DIN-Norm 91379 folgt, schließt die folgenden Schriftzeichen aus:

- LATIN SMALL LETTER E WITH MACRON WITH COMBINING VERTICAL LINE ABOVE (U+0113,U+030D);
- LATIN SMALL LETTER O WITH MACRON WITH COMBINING VERTICAL LINE ABOVE (U+014D,U+030D);
- LATIN SMALL LETTER E WITH MACRON AND ACUTE (U+1E17)

3.3 Seriennummern

Der Dokumentenhersteller liefert Blöcke von Seriennummern in dem wie folgt beschriebenen Dateiformat. Der Dateihheader orientiert sich am INI-Datei-Format. Die Informationszeilen im Dateihheader werden immer von einem in [] eingeschlossenen Bezeichner angeführt, auf den in der nächsten Zeile ein Wert folgt. Die eigentlichen Nutzdaten werden vom Bezeichner [ZAP-LISTE] eingeführt und folgen hintereinander ohne weitere Überschriften mit 10 ZAP pro Zeile. Hinter jeder ZAP folgt ein Semikolon. Die Zeilenumbrüche sind Windows-gemäß CR/LF (0x0d, 0x0a). Die Datei wird im ASCII-7-Bit-Code erstellt.

Zeile Nr.	Bezeichner	Inhalt
1	[APPLICATION]	Name des Erzeugungs-Moduls
3	[ABKZ]	Behördenkennzahl
5	[DATE_AND_TIME]	Datum der Erzeugung der Liste
7	[ZAP_FILE_INDEX]	laufende Nummer der ZAP-Datei der Behörde
9	[ZAP_START_VALUE]	dezimaler Eingabe-Startwert
11	[ZAP_COUNTER]	Anzahl der enthaltenen ZAP
13	[ZAP_LISTE]	in einer Zeile 10 ZAP
14 ...		alle weiteren ZAP-Zeilen

Tabelle 4: Seriennummern

3.4 Nachrichtenkopf

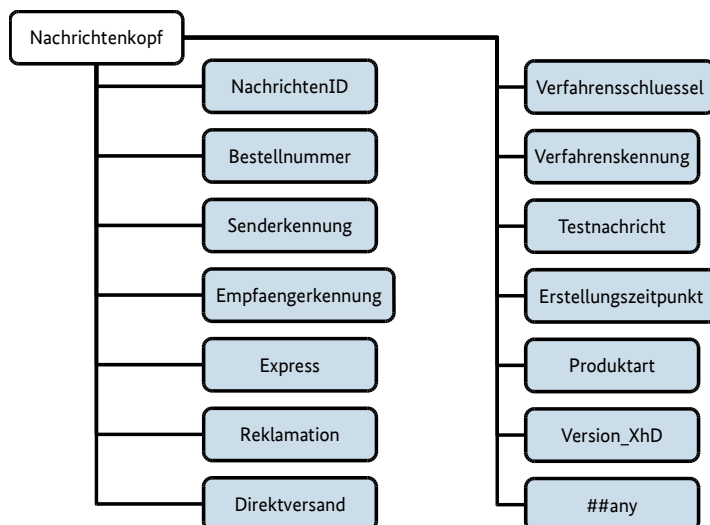


Abbildung 1: Nachrichtenkopf

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Nachrichtenkopf	X		
NachrichtenID	X	≤ 40	Eindeutiger Schlüssel für jede Nachricht eines Senders.
Bestellnummer	X	28	Die Bestellnummer besteht aus der Kennziffer für eine Bestellung mit angehängtem Zeitstempel. 1 bis 4: Behördenkennzahl 5 bis 7: laufender Index 8: Prüfziffer 9: „_“-Zeichen 10 bis 28: Zeitstempel in der Form YYYY-MM-DD_hh:mm:ss Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt, sowie für den Zeitstempel die Zeichen „-“, „_“ und „.“.
Senderkennung	X	8 ≤ L ≤ 225	Die Kennung des Senders der Nachricht (DVDV-Identifizier ¹) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Empfängerkennung	X	8 ≤ L ≤ 225	Die Kennung des Empfängers der Nachricht (DVDV-Identifizier) entsprechend [TR SiSKo hD] Kapitel 5.3.2 „Verzeichnung der Behörden und Kategorien“.
Express			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die

1 Der DVDV-Identifizier ist die Kombination aus dem DVDV-Präfix und dem primären Behördenschlüssel.

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Nachricht eine Expressbestellung. Der Wert des Elements wird vom Dokumentenhersteller ignoriert, wenn für das bestellte hoheitliche Dokument keine Expressbestellung möglich ist.
Reklamation			Hat dieses Element den Wert „true“, so ist die Nachricht eine Reklamation.
Direktversand			Hat dieses Element den Wert „true“, so bezieht sich die Nachricht auf einen Direktversand.
Verfahrensschlüssel		≤ 100	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.
Verfahrenskennung	X	≤ 100	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Testnachricht		≤ 2	Dieses optionale Feld markiert die Nachricht als Testnachricht. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Das Feld darf nicht den Wert „0“ haben. Eine Liste gültiger Testcodes wird von dem Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt.
Erstellungszeitpunkt	X		
Produktart	X		In diesem Feld können alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.2 Codeliste Art des Dokuments aus [TR XhD-3] aufgezählten Werte übertragen werden. Darüber hinaus ist zu beachten, dass innerhalb einer Bestellung ausschließlich Dokumente einer Produktart bestellt werden können.
Version_XhD	X	5	Version des XhD-Schemas, auf dessen Basis die Nachricht erstellt wurde.
any			Dieses Element kann für Erweiterungen genutzt werden.

Tabelle 5: Nachrichtenkopf

4 Dokumenten- und nachrichtenspezifische Regelungen

4.1 Bestellung

In Tabelle 6 werden die fachlichen Daten für die Bestellung von hoheitlichen Dokumenten aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „BestellungDokument“ detailliert beschrieben.

Hinweis: Für die Produktarten Reisepass (RP), Reiseausweis (RA), Personalausweis (PA), Aufenthaltstitel (AT) und eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB) werden die Datenfelder in der folgenden Tabelle dargestellt. „X“ kennzeichnet hier ein Pflichtfeld, während leere Felder bei den jeweiligen Produktarten nicht verwendet werden. Wenn eine optionale Verwendung eines Datenfeldes möglich ist, ist dies durch den Eintrag „o“ gekennzeichnet. Für Datenfelder, die mit einem „*“ gekennzeichnet sind, gelten die Vorgaben des Dokumentenherstellers.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Seriennummer	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Seriennummer
Beginn der Gültigkeit	X	X	X	X		Dokumentendaten.GueltigVon
Letzter Tag der Gültigkeit	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.GueltigBis
Behördenname	X	X	X	X	X	Dokumentendaten.Behoerdenname
Ausstellungsort	*	*				Dokumentendaten.Ausstellungsort
AlternativeNamensdarstellungInMRZ	o	o	o	o		Dokumentendaten.AlternativeNamensdarstellungInMRZ
Lieferadresse (nur Direktversand)	X (9)	X (9)	X (9)	X (9)	X (9)	Direktversand.Lieferadresse
Rücksendeadresse (Direktversand)	X(10)	X(10)	X(10)	X(10)	X(10)	Direktversand.Ruecksendeadresse
Legitimationspapier (Direktversand)	o (10)	o (10)	o (10)	o (10)	o (10)	Direktversand.Legitimationspapier
E-Mail-Adresse (Direktversand)	o (10)	o (10)	o (10)	o (10)	o (10)	Direktversand.EMailAdresse
Lieferadresse (kein Direktversand)	X (9)	X (9)	X (9)	X (9)	X (9)	Nutzdaten.Lieferadresse
Rechnungsadresse	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Rechnungsadresse
Zertifizierungsinformation	X	X	X	X	X	Nutzdaten.Zertifizierungsinformation
Familienname	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Familienname
Vorname	X	X	X	X	X	NameNatuerlichePerson.Vorname
Geburtsname	o	o	o	o (8)	o	NameNatuerlichePerson.Geburstname
Titel	o	o	o	o	o	NameNatuerlichePerson.Titel
Ordens- und Künstlername	o		o		o	NameNatuerlichePerson.Ordens_Kuenslername

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Straße und Hausnummer			o	o	o	NatuerlichePerson.Anschrift.StrasseUndHausnummer
Postleitzahl			o	o	o	NatuerlichePerson.Anschrift.Postleitzahl
Region			o	o	o	NatuerlichePerson.Anschrift.Region
Wohnort	o	o	X	X	X	NatuerlichePerson.Anschrift.Ort
Staat			o	o	o	NatuerlichePerson.Anschrift.Staat
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			o		o	NatuerlichePerson.ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz
Staatsangehörigkeit	o (4)	X	o	X	X	NatuerlichePerson.Staatsangehoerigkeit
Geschlecht	X	X	o	X		NatuerlichePerson.Geschlecht
Geburtsdatum	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsdatum
Geburtsort	X	X	X	X	X	Geburt.Geburtsort
Größe	X	X	X	X		Personendaten.Groesse
Augenfarbe	X	X	X	X		Personendaten.Augenfarbe
Lichtbild (1)	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Fingerabdrücke (2)	o (3)	o (3)	o	o (3)		AntragsdatensatzDokument.BiometrischeMerkmale
Unterschrift	X	X	X	X		AntragsdatensatzDokument.Unterschrift
Daten zur eID-Funktion des hoheitlichen Dokumentes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID
Angabe zur Aktivierung der eID-Funktion			X (6)	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.NutzungElektronischeID
Angabe zum Versand eines PIN-Briefes			o	o	o	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.Versand_PIN_Brief
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Lieferadresse
Rücksendeadresse des PIN-Briefes			X	X	X	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.PINDaten.Ruecksendeadresse
Wohnort-ID des Wohnsitzes des Dokumenteninhabers			o (7)	X	o (7)	AntragsdatensatzEIDDokument.ElektronischeID.WohnortID
Aufenthaltstitelart				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Aufenthaltstitelart

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Nebenbestimmungen				o		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.Nebenbestimmungen
Anmerkungen (Rechtsgrundlagen und Passdokument)				X		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument
Anmerkungen (Erwerbstätigkeit)				o		AntragsdatensatzAufenthaltstitel.AnmerkungenErwerbstaetigkeit
Selbsterklärung		o				AntragsdatensatzReiseausweis.Selbsterklaerung
Reiseausweisart		X				AntragsdatensatzReiseausweis.ReiseausweisArt
Optionale Eintragungen		o				AntragsdatensatzReiseausweis.optionaleEintragungen
Dienstinfo	o (5)					AntragsdatensatzPass.Dienstinfo
Passart	X					AntragsdatensatzPass.Passart
Extra Seiten	o					AntragsdatensatzPass.ExtraSeiten

Tabelle 6: Relevante Daten für die Bestellung von hoheitlichen Dokumenten

Anmerkungen für alle hoheitlichen Dokumente:

- 1 Details zur Erfassung und Übermittlung des Lichtbildes befinden sich in der Technischen Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications [TR Biometrie]
- 2 Details zur Erfassung und Übermittlung der Fingerabdrücke befinden sich in [TR Biometrie]
- 3 Zur Erfassung der Fingerabdrücke sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten. (Zum Beispiel Antragsstellern unter sechs Jahren.)

Anmerkungen für den RP:

- 4 Erfolgt kein Eintrag, wird vom Dokumentenhersteller „Deutsch“ verwendet. Ein von „Deutsch“ abweichender Eintrag kann nur bei den Passarten Dienstpass und Diplomatenpass auftreten.
- 5 Für Dienstpass und Diplomatenpass verpflichtend

Anmerkungen für den PA:

- 6 False, wenn die antragsstellende Person zum Zeitpunkt der Antragstellung noch nicht 16 Jahre alt ist.
- 7 Die Übermittlung der Wohnort-ID ist Pflicht, sofern ein Wohnort in Deutschland oder im Ausland gemeldet ist. In folgenden Fällen verbleibt die gesamte Datengruppe leer:
 - bei nicht verifizierter Adresse
 - falls gemäß ISO-3166-1 numeric für ein Land kein Ländercode definiert ist

Anmerkungen für den AT:

- 8 Aufgrund der gesetzlichen Regelung darf der Geburtsname beim AT seit dem 01.12.2014 übermittelt werden.

Anmerkungen für den Direktversand:

- 9 Das Feld „Lieferadresse“ im Typ „CTYPE_Bestellungen_DokumentType“ wird beim Direktversand ausgelassen; stattdessen muss das Feld „Lieferadresse“ im Typ „DirektversandDatenType“ *pro Antrag* verwendet werden!
- 10 Die Felder „Ruecksendeadresse“, „Legitimationspapier“ und „EmailAdresse“ sind nur im Anwendungsfall des Direktversands zu nutzen.

Druckrepräsentation für	RP	RA	PA	AT	eID-UB
Namensblock	X	X	X	X	X
Vornamensblock	X	X	X		
Ordens- und Künstlerna			o		
Wohnort	o	X	X	X	
Straße und Hausnummer			o	o	
Geburtsort	X	X	X	X	X
Behördenname	X	X	X	X ²	X
BehoerdennameKurzeZeile				o	o
Lieferadresse des PIN-Briefes			X	X	X
Rechnungsadresse	*	*	*	*	*
Lieferadresse	*	*	*	*	*
Dienstinfo	o				
Geburtsname	o	o	o	o	
AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument				X	
AnmerkungenErwerbstaetigkeit				o	
Unterlagen		o			

Tabelle 7: Relevante Daten für die Druckrepräsentation

Hinweis: Für die folgenden Tabellen mit den Bestelldaten der jeweiligen hoheitlichen Dokumente kennzeichnet „X“ ein Pflichtfeld. Ein leeres Tabellenfeld kennzeichnet ein optionales Datenfeld. Bei der Verwendung von „*“ sind die Vorgaben des Dokumentenherstellers zu beachten.

- 2 Wenn „BehoerdennameKurzeZeile“ verwendet wird und keine weitere Zeile benötigt wird, muss das Feld Behördenname nicht befüllt werden.

4.1.1. Elektronischer Personalausweis (ePA)

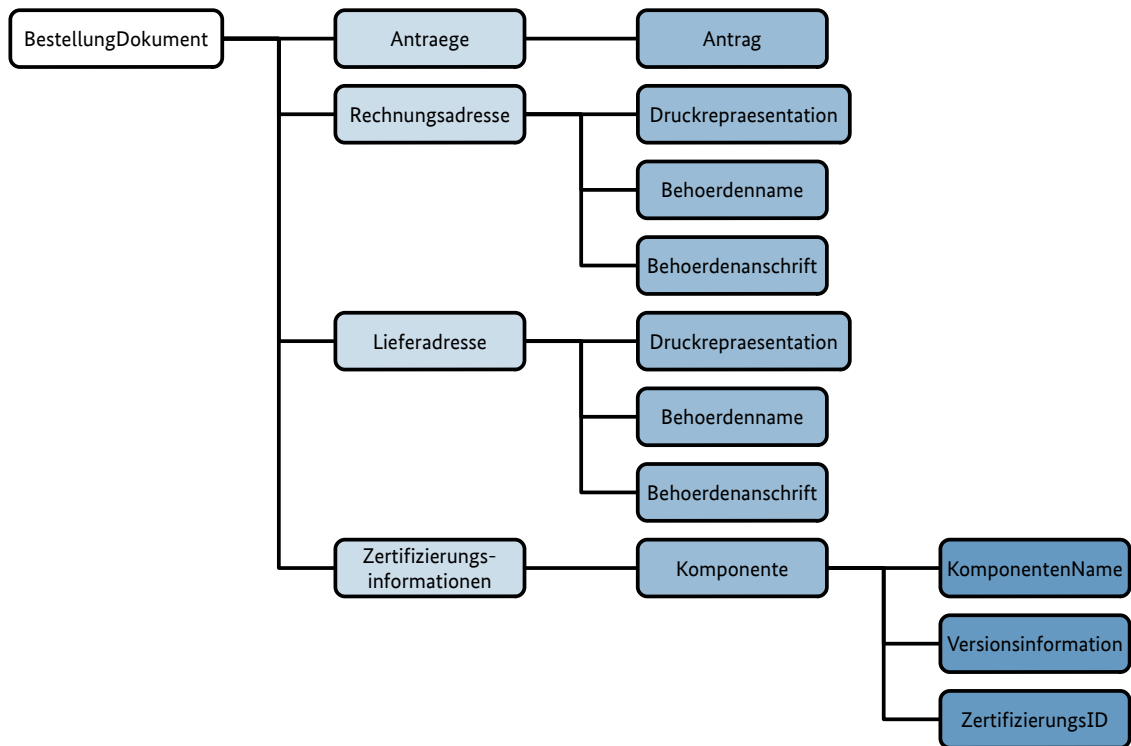


Abbildung 2: Bestellung elektronischer Personalausweis (ePA)

Die in Abbildung 2 und Tabelle 8 abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 8: Bestellung Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1-150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung Fehler: Verweis nicht gefunden und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Behördenname • Behördenanschrift

Tabelle 8: Bestellung Personalausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Typ	X		Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Lieferadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Versionsinformation	X	≤ 40	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
ZertifizierungID	X	≤ 40	ID der Zertifizierungsbescheinigung in der fol-

Tabelle 8: Bestellung Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			genden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

Die in Abbildung 3 und Tabelle 9 abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiename	X		
Name	X	≤ 120	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 80	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Geburtsname			
Name		≤ 75	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 120 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Anschrift	X		
StrasseUndHausnummer		≤ 50	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.
Postleitzahl		*	<i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i> Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden. Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50 Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl. Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ +

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort <= 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
Ort	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
Region			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			Beantragt ein im Ausland lebender Bürger einen Personalausweis mit eID-Funktion und hat dort <u>keinen</u> festen oder nachvollziehbaren Wohnsitz, muss das Element übertragen werden und auf <u>WAHR</u> gesetzt werden. In allen anderen Fällen ist der Wert FALSCH zu wählen. Daraus folgend wird der Text „keine Wohnung in Deutschland“ durch den Hersteller anstelle der Anschrift aufgedruckt und im Chip im UTF8-String von noPlaceInfo gespeichert. Eventuell übermittelte Feldinhalte zur Anschrift der Person (Anschriftenfelder und deren Druckrepräsentationen) dürfen weder aufgedruckt noch auf dem Chip gespeichert werden.
Staatsangehoerigkeit			
Staat		3	Der Personalausweise wird grundsätzlich nur an Bürger mit deutscher Staatsbürgerschaft ausgegeben.
Geschlecht			
Geschlecht			Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 80	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 19	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer=“1...3“	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 Σ 52 ≤ 40 Σ 120	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Titel • Familienname Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Hierfür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ≤ 40 $\Sigma 80$	Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X ³		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 20 ≤ 30 $\Sigma 60$	Normale Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Ordens- und Künstlernamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Ordens- und Künstlernamen sind die Angaben zum Ordens_Kuenstlername enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Ordens_Kuenstlername aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

3 Pflichtfeld, wenn das Einzelfeld „NameNatuerlichePersonType/Ordens_Kuenstlername“ genutzt wird.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 25 Σ 50	<p>Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig) • Postleitzahl • Ort <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet.</p> <p>Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Bei <i>außerdeutschen</i> Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten.</p> <p>Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 25 Σ 50	<p>Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.</p> <p>Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StraßeUndHausnummer
Typ			Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 26 ≤ 40 Σ 80	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht maximal 1 Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GuelteigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GuelteigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 19 Σ 38 ≤ 28 Σ 84	Normale Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für die Kurzbezeichnung der Behörde stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Beim Abdruck erfolgt keine Trennung von Wör-

Tabelle 9: Antragsdatensatz *Personalausweis*

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			<p>tern. Passt die Kurzbezeichnung nicht in eine einzelne Zeile, so erfolgt eine Trennung nach dem letzten in die Zeile passenden Wort. Die Kurzbezeichnung muss von der beantragenden Behörde so geliefert werden, dass dies möglich ist. Die Behörde ist ebenfalls für die Übermittlung der korrekten Kurzbezeichnung verantwortlich.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		≤ 84	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	≤ 84	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		30	<p>Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „<“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „<<“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.</p> <p>Es sind alle 30 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 01 in der 3. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4.</p>
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.8) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Personalausweises.

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Direktversand			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Bestellung im Direktversand handelt.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Vor der Stichtagsumstellung am 02.08.2021 gilt: Das Format beträgt 710 x 130 Pixel. Nach der Stichtagsumstellung am 02.08.2021 gilt: Das Format beträgt 900 x 132 Pixel.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der elektronischen ID-Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert LieferadressePIN aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Anschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Ge-

Tabelle 9: Antragsdatensatz <i>Personalausweis</i>			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			brauch dieses Feldes verpflichtend!
Ruecksendeadresse	X		Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
WohnortID		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

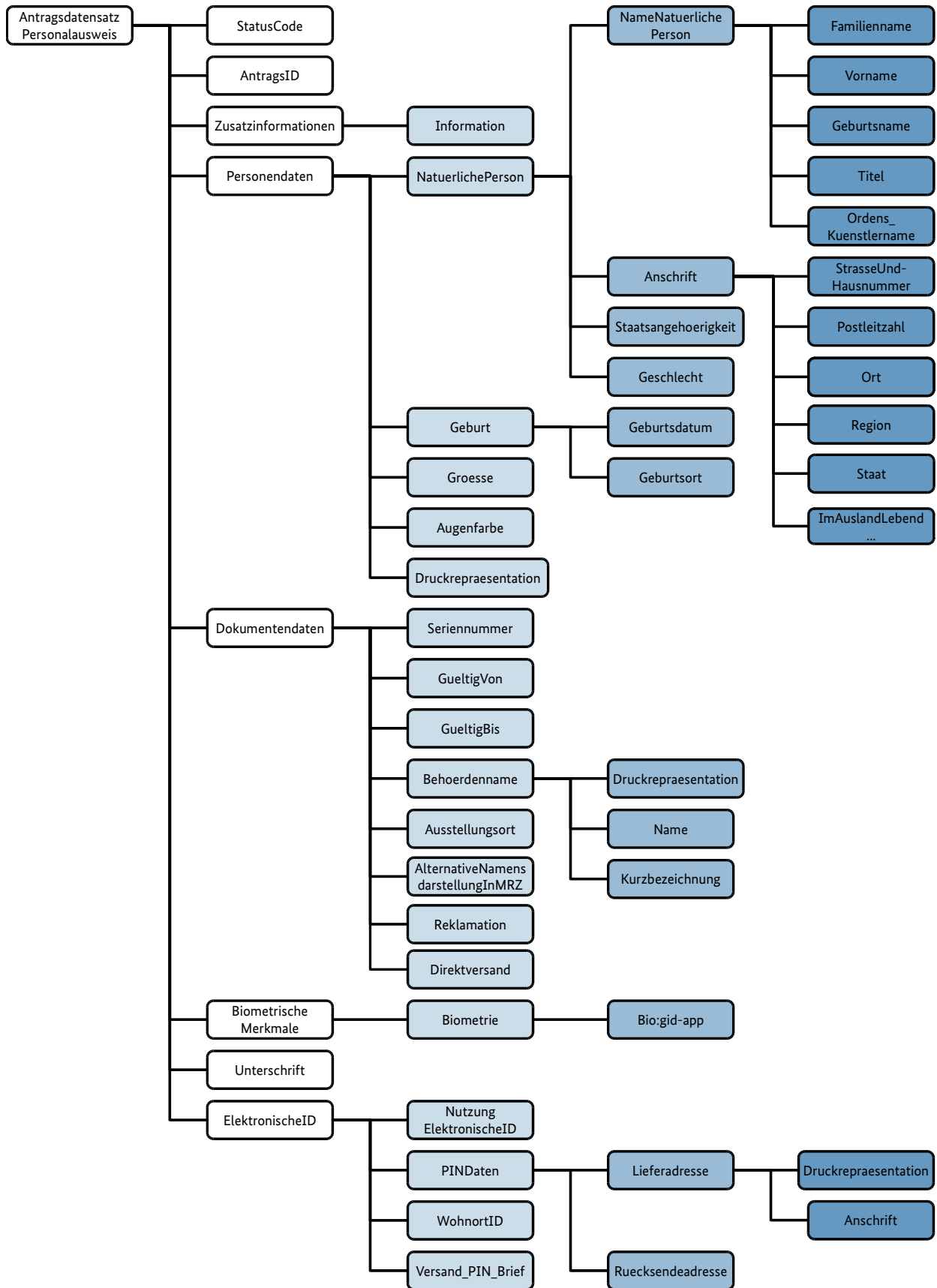


Abbildung 3: Antragsdatensatz Personalausweis

4.1.2. Elektronischer Reisepass (ePass)

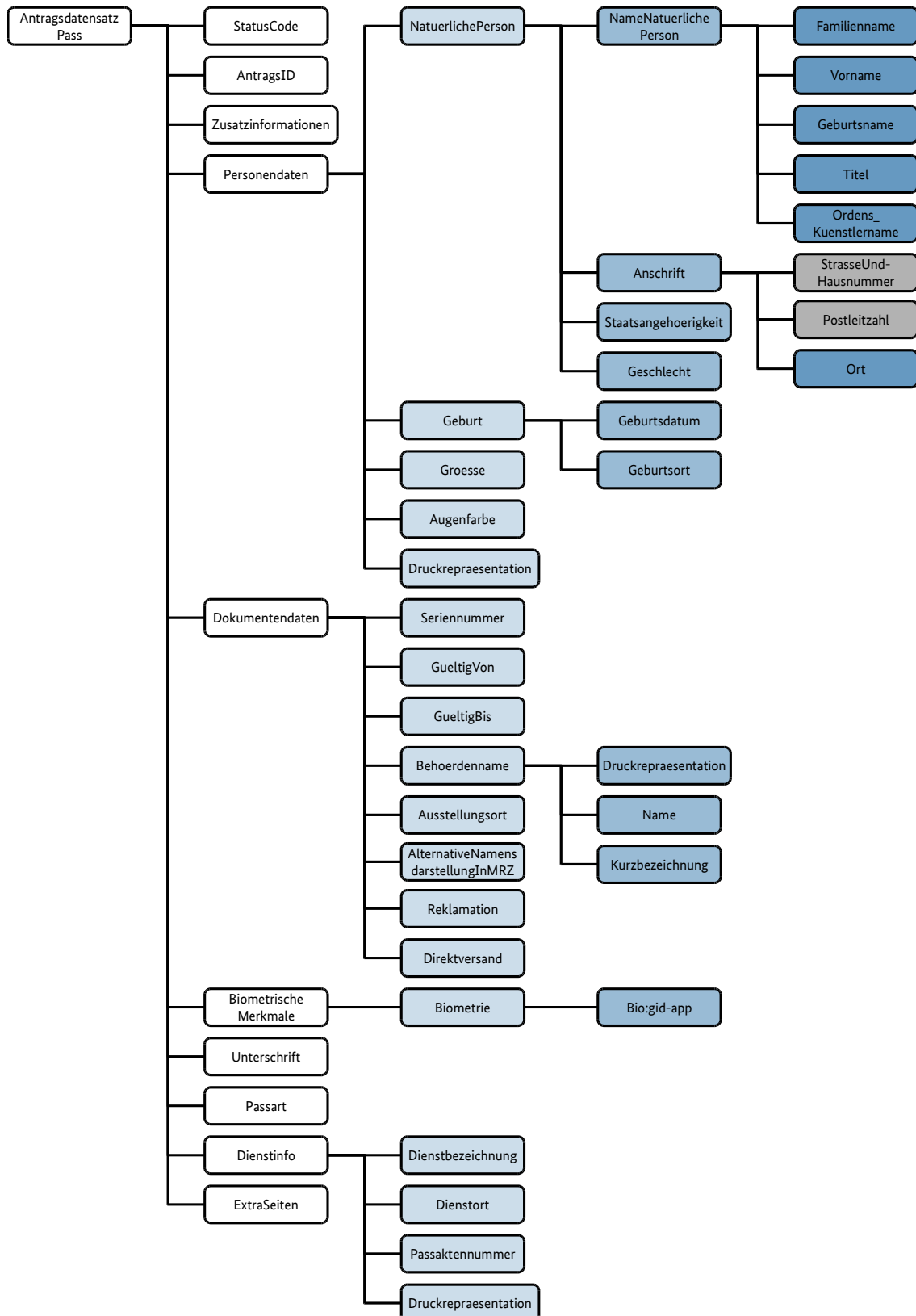


Abbildung 4: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Die in Abbildung 5 und Tabelle 10 abgebildeten Datenfelder werden pro Bestellung übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Antrag übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

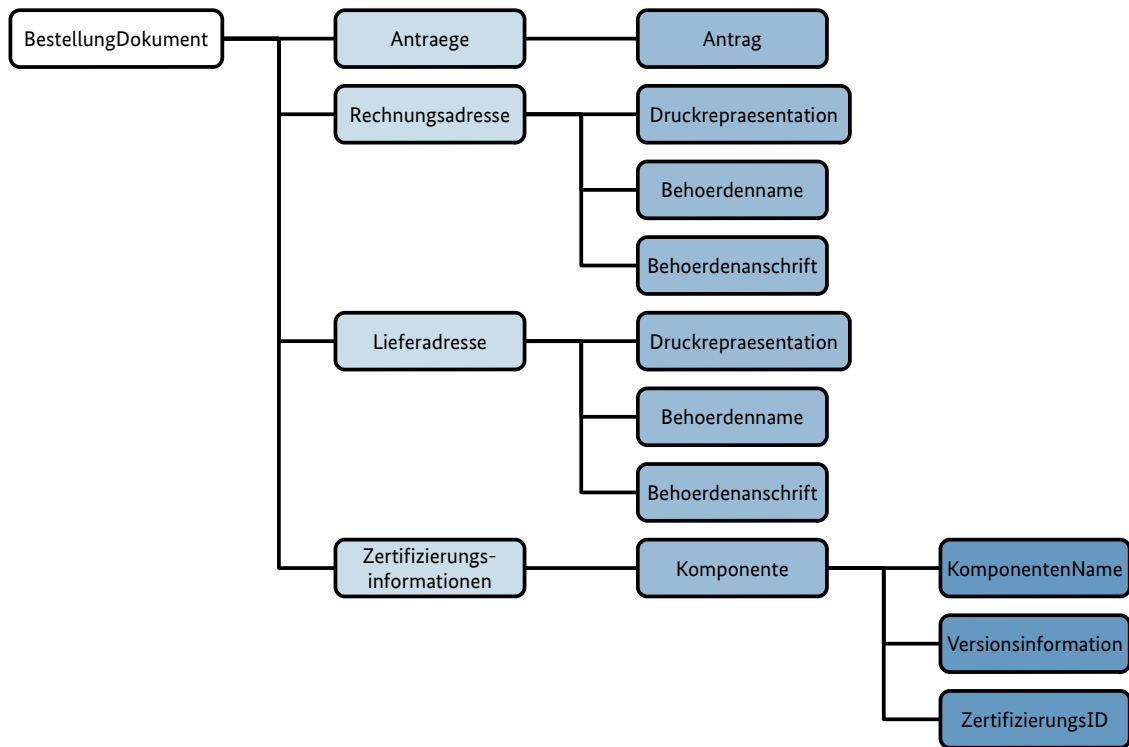


Abbildung 5: Bestellung elektronischer Reisepass

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Antraege	X		Eine Bestellung muss 1- 150 Anträge beinhalten.
Antrag	X		Der Antragsdatensatz wird entsprechend Abbildung 5 und der folgenden Tabelle übermittelt.
Rechnungsadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*" content	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
Typ	X		Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Behördenname • Behördenanschrift Es ist der Wert Rechnungsadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Behoerdenname	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Zertifizierungsinformationen	X		
Komponente	X		
KomponentenName	X	≤ 40	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Versionsinformation	X	≤ 40	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
ZertifizierungID	X	≤ 40	ID der Zertifizierungsbescheinigung in der folgenden Syntax: BSI-K-TR-AAAA-YYYY

Tabelle 10: Bestellung elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			AAAA - Laufende Nummer YYYY - Jahr der Zertifizierung Falls keine Zertifizierung vorliegt, muss der folgende Text eingetragen werden: BSI-K-TR-0000-0000 Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

Die in Abbildung 4 und Tabelle 11 abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familienname	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Geburtsname			
Name		≤ 124	Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Titel		*	Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Ordens_Kuenstlername		≤ 35	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 105	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Staatsangehoerigkeit			
Staat		≤ 3	Abhängig von der Produktart. Ein Reisepass kann nur an Bürger mit deutscher Staatsangehörigkeit herausgegeben werden. Für Dienstpass und Diplomatenpass ist auch eine von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5) zulässig. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geschlecht	X		
Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden.
Geburtsort	X	≤ 124	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			„---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 Σ 80 ≤ 62 Σ 186	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Titel • Familienname Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 Σ 80 ≤ 62 Σ 186	Normale Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 35 ∑ 105	Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 ∑ 40 ≤ 62 ∑ 124	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1..3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 28 $\sum 56$ ≤ 35 $\sum 105$	Normale Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
Typ	X	*	Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Ausstellungsort	*	≤ 35	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		39	Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „<“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „<<“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Ele-

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			ment vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden. Es sind alle 39 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 06 in der 1. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.8) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reisepasses.
Direktversand			Dieses komplexe Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Bestellung im Direktversand handelt.
Biometrische Merkmale	X		
Biometrie	X		
Bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
Passart	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.3 Codeliste Art des Passes aus [TR XhD-3] zulässig.
Dienstinfo			
Dienstbezeichnung	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Dienstort	X	≤ 315	Insgesamt stehen für Dienstort und Dienstbezeichnung 315 Zeichen (9 Zeilen mit je 35 Zeichen) zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Passaktennummer	X	≤ 35	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Die Passaktennummer wird nur für Dienstpässe und Diplomatenpässe verwendet und ist daher auch nur dort verpflichtend.
Druckrepraesentation⁴			

Tabelle 11: Antragsdatensatz elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zeile @Nummer="1...9"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		≤ 35 Σ 315	Für die Dienstinfor stehen 9 Zeilen mit je 35 Zeichen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Dienstinfor enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Dienstbezeichnung, • Dienstort und
Typ @typ="Dienstinfor"			Es ist der Wert Dienstinfor aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
ExtraSeiten			Wird dieses Feld „true“ gesetzt, wird ein Pass mit 48 Seiten produziert, statt mit 32 Seiten.

4 Pflichtfeld, wenn das Element „**Dienstinfor**“ genutzt wird.

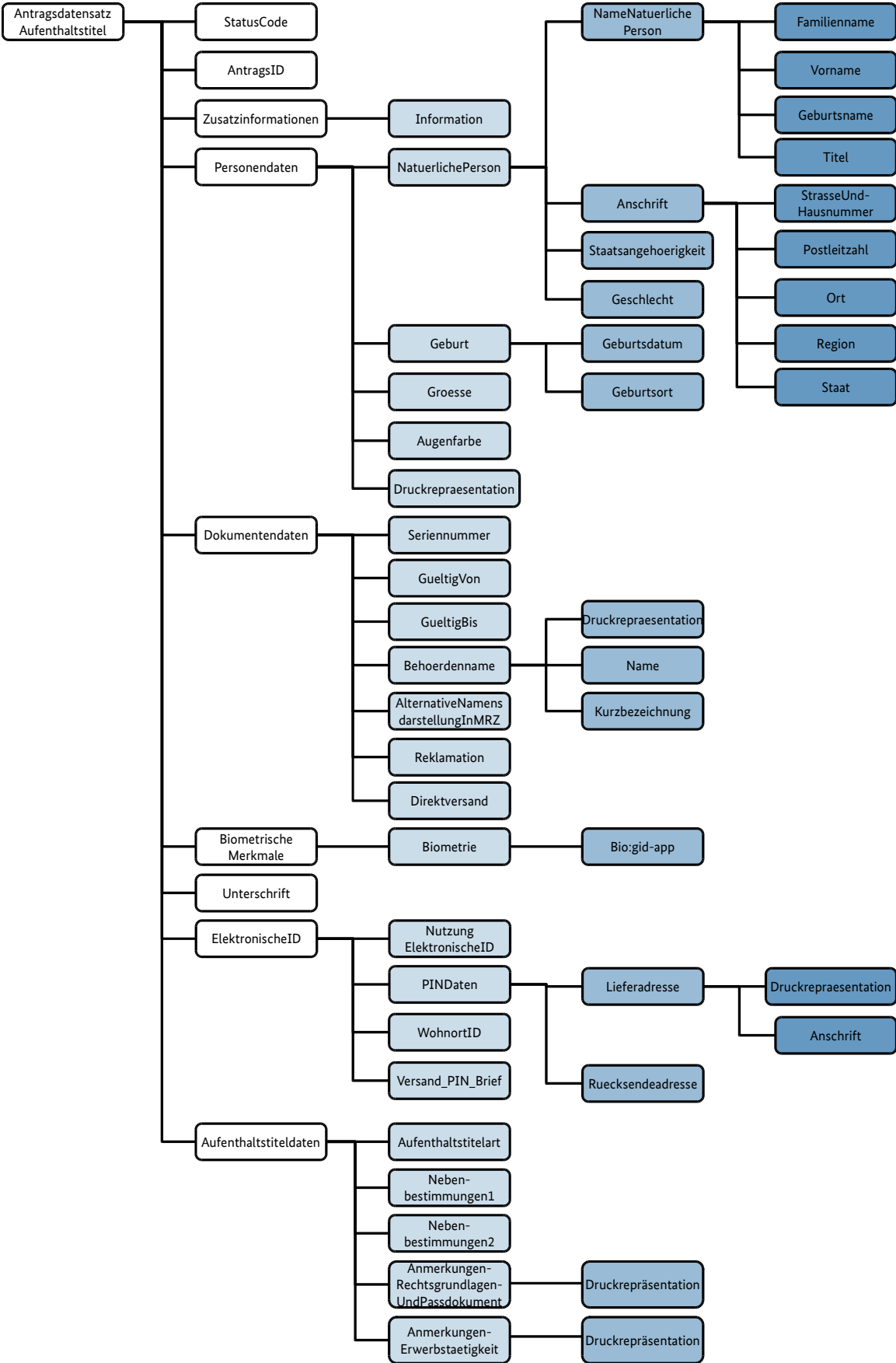


Abbildung 6: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel

4.1.3. Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 3 und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt. Die in Abbildung 2 und Tabelle 12 abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 12: Antragsdatensatz elektronischer Aufenthaltstitel			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiename	X		
Name	X		Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben. ⁵ Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.
Vorname	X		

5 Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Name	X		<p>Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Geburtsname			
Name			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Titel			<p>Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtlichen Vorgaben zu beachten. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Anschrift	X		
StrasseUndHausnummer		≤ 50	<p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.</p>
Postleitzahl		*	<p><i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i></p> <p>Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.</p> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl.</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleit-</p>

				zahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort <= 50 Beispiel: FRA-75001 Paris
	Ort	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombi- nation von Staat, Postleitzahl und Ort.
	Region			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Ge- brauch dieses Feldes verpflichtend!
	Staatsangehörigkeit	X		
	Staat	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	Geschlecht	X		
	Geschlecht	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
	Geburt	X		
	Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12- XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.:2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzich- tet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
	Geburtsort	X	≤ 58	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

				Hinweis: Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.-Druckrepraesentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.
Groesse	X	3		Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 13		Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepraesentation	X			
Zeile @Nummer="1...3"	X			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	3 * 28 = 84 3 * 38 = 114		Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • ggf. Titel • Familienname • Vorname
Typ	X			Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @nummer="1...2"	X			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 25 Σ 50		Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

			<p>Die Druckrepräsentation des Wohnorts enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • bei ausländischen Adressen: ICAO-Ländercode (3-stellig) • Postleitzahl • Ort <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort <= 50</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 45 Zeichen nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort <= 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>
	Typ	X	Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	≤ 25 Σ 50	<p>Normale Schriftgröße: Für die Straße und Hausnummer stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Straße enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • StrasseUndHausnummer.
	Typ		Es ist der Wert Strasse_Hausnummer aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Zeile @Nummer="1...2"		
	content	≤ 29 Σ 58	<p>Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.</p>
	Typ		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
	Dokumentendaten	X	

Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Das Datum ab/seit dem das Dokument gültig ist. Es sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	1*15 =15	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert BehoerdennameKurzeZeile aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden. Hinweis: Wenn BehoerdennameKurzeZeile verwendet wird, muss das Feld Behördenname nicht befüllt werden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	2*28 =56	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.4 DruckzeilenCodeContent aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		≤ 71	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	≤ 90	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		30	Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „<“ getrennt. Familien-

			<p>name und Vornamen werden durch die Zeichen „<<“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden.</p> <p>Es sind alle 30 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 01 in der 3. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4.</p>
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.8) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
Direktversand			Dieses komplexe Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Bestellung im Direktversand handelt.
Biometrische Merkmale	X		
Biometrie	X		
Bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 561x182 Pixel.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PIN Daten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Hier ist der Codewert LieferadressePIN der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
Anschrift	*	*	

	StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	Staat	*		Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
	Ruecksendeadresse	X		Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	WohnortID	X	14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.
Aufenthaltstitel Daten		X		
	Aufenthaltstitelart	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.1 Codeliste Art des Aufenthaltstitels aus [TR XhD-3] zulässig.
	Nebenbestimmungen1		≤ 750	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	Nebenbestimmungen2		≤ 250	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
	AnmerkungenRechtsgrundlagen-UndPassdokument	X		
	Druckrepräsentation			
	Zeile @Nummer="1..2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
	content	X	2 * 38 = 76	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Vorderseite anzugeben. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
	Typ	X		Hier ist der Codewert „ AnmerkungenRechtsgrundlagenUndPassdokument “ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
	AnmerkungenErwerbstaetigkeit			
	Druckrepräsentation	x		
	Zeile @Nummer="1..2"			
	content	X	2 * 28 = 56	Hier ist der Inhalt der Anmerkungszeile auf der Rückseite anzugeben. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend

			Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
	Typ	X	Hier ist der Codewert „ AnmerkungenErwerbs-taetigkeit “ der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.

4.1.4. Elektronischer Reiseausweis (eRA)

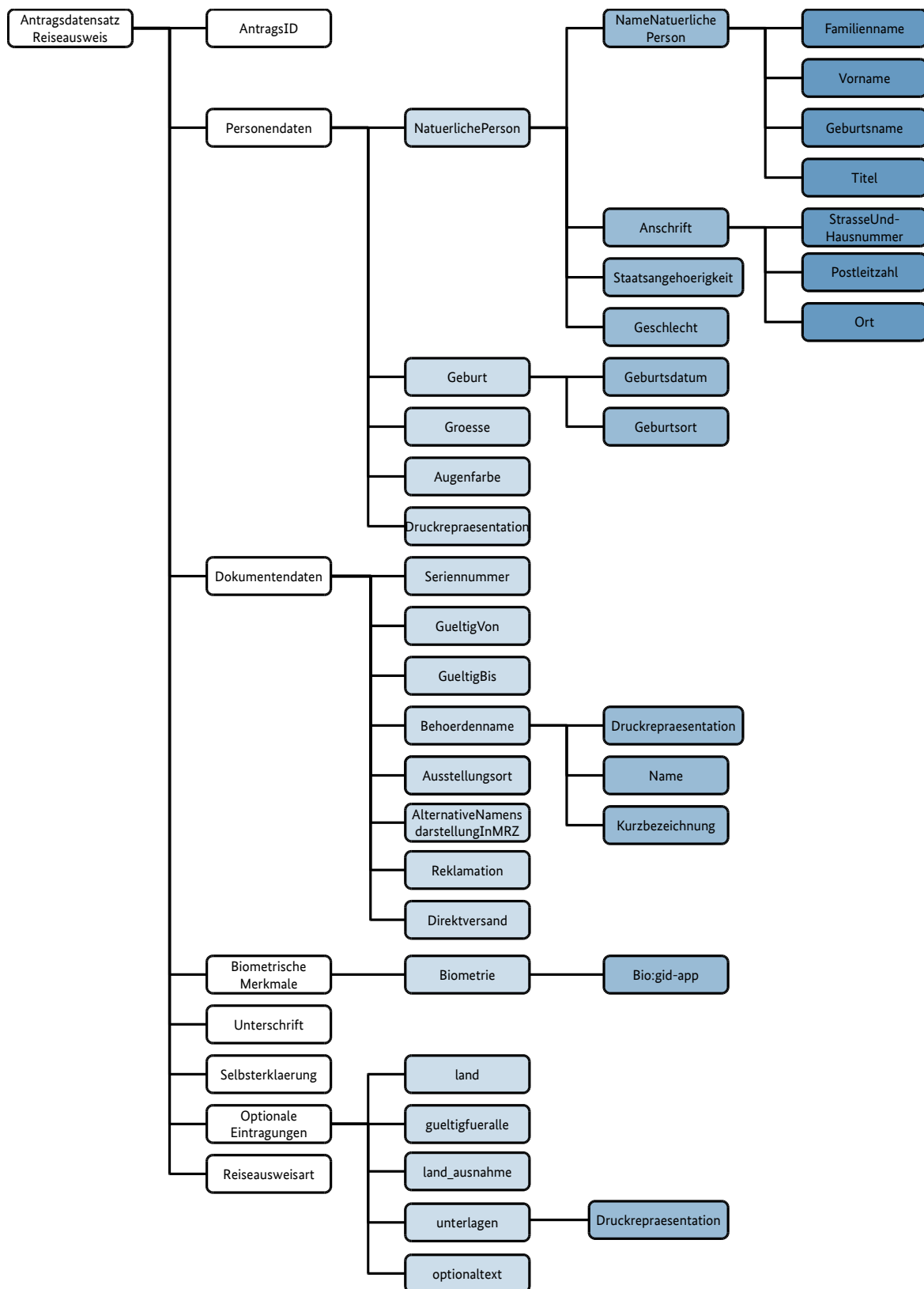


Abbildung 7: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung 5 und Tabelle 10 im Kapitel 4.1.2 Elektronischer Reisepass (ePass) übermittelt. Die in Abbildung 7 und Tabelle 13 abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiennamen	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Vorname	X		
Name	X	≤ 186	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Geburtsname			
Name		≤ 124	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 186 Zeichen beträgt.
Titel		*	Hier können nur nach deutschem Recht anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es gelten die Vorgaben aus der Passverwaltungsvorschrift vom 17. Dezember 2009. Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge für Familienname, Titel und Geburtsname nicht mehr als 236 Zeichen beträgt.
Anschrift	*		
Ort	*	≤ 105	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Staatsangehoerigkeit	X		

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Staat	X	3	Von D=Deutsch abweichende Nationalität (angegeben im dreistelligen Code gemäß der Staatenliste in ICAO Doc 9303, Part 3 Chapter 5). Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geschlecht	X		
Geschlecht	X	≤ 3	Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.5 Codeliste Geschlechter aus der [TR XhD-3] zulässig.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X		Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „-“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-XX-XX). Auf die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 124	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Groesse	X	3	Die Größe wird in Zentimetern angegeben. Es stehen hierfür drei Stellen zur Verfügung. Kann die Größe nicht ermittelt werden, ist „---“ zu übertragen. Im Dokument muss für diesen Fall „---“ durch den Dokumentenhersteller eingetragen werden. Verwendet werden hier nur Ziffern von 0 bis 9 und „-“.
Augenfarbe	X	≤ 35	Enthält Angaben zur Augenfarbe des Antragstellers. Hierfür steht eine Zeile zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Bei nicht ermittelbarer Augenfarbe wird „---“ übertragen.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40	Normale Schriftgröße:

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		Σ 80 \leq 62 Σ 186	<p>Für den Namensblock steht 2 Zeile zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks enthält die folgenden Angaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Titel • Familienname <p>Sofern ein Geburtsname übertragen wird, muss dieser in der Druckrepräsentation in einer neuen Zeile übertragen und abgedruckt werden. Dafür ist der Druckzeilentyp Geburtsname zu verwenden.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	\leq 40 Σ 80 \leq 62 Σ 186	<p>Normale Schriftgröße Für den Vornamensblock stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Kleine Schriftgröße: Für den Vornamensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Vornamensblocks sind die Angaben zum Vornamen enthalten.</p>
Typ	X		Es ist der Wert Vornamensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	\leq 35 Σ 105	<p>Normale Schriftgröße: Für den Wohnort stehen maximal 3Zeilen zur Verfügung.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz</p>

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Wohnorts sind die Angaben zum Ort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Wohnort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	≤ 40 Σ 40 ≤ 62 Σ 124	Normale Schriftgröße: Für den Geburtsort steht eine Zeile zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Geburtsort stehen 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. In der Druckrepräsentation des Geburtsorts sind die Angaben zum Geburtsort enthalten.
Typ	X		Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus: 4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltigVon	X		Für die Übertragung des Datums, ab dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
GueltigBis	X		Für die Übertragung des Datums bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	*	≤ 28 Σ 56	Normale Schriftgröße: Für den Behoerdennamen stehen 2 Zeilen zur

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
		≤ 35 Σ 105	Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Behördennamen stehen 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ			Es ist der Wert Behördenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
AlternativeNamensdarstellungInMRZ		39	Für den Fall, dass die automatische Kürzung der Namensbestandteile für die maschinenlesbare Zone (MRZ) zu einer ehrenverletzenden Darstellung führt, kann dieses Feld mit einer alternative Kürzung der Namensbestandteile für die MRZ befüllt werden. Es sind nur die Namensbestandteile zu übermitteln. Andere Teile der MRZ dürfen nicht übertragen werden. Einzelne Bestandteile des Familiennamens als auch mehrere Vornamen werden durch das Zeichen „<“ getrennt. Familienname und Vornamen werden durch die Zeichen „<<“ getrennt. Weitere Vorschriften zur Darstellung sind den „Regeln für die automatisierte Zusammensetzung der Namensbestandteile in der maschinenlesbaren Zone deutscher Reisedokumente“ des BMI zu entnehmen. Wenn das Element vorhanden ist, ist es als MRZ-Bestandteil zu verwenden. Es sind alle 39 Zeichen beginnend auf der Ziffernposition 06 in der 1. MRZ-Zeile zu übermitteln. Zu verwenden sind hier nur Zeichen aus dem String.MRZ Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.4.
Ausstellungsort			- wird nicht verwendet -
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.8) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Reiseausweises.
Direktversand			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			werden, wenn es sich tatsächlich um eine Bestellung im Direktversand handelt.
BiometrischeMerkmale	X		
Biometrie	X		
Bio:gid-app	X		Das biometrischen Daten werden gemäß der Vorgaben von [TR Biometrie] erfasst und kodiert.
Unterschrift	X		Die Unterschrift wird als JPEG-Datei übermittelt. Das Format beträgt 630 x 188 Pixel.
ReiseausweisArt	X		Hier sind nur Werte entsprechend der Codeliste in Kapitel 5.2.4 Codeliste Art des Reiseausweises aus [TR XhD-3] zulässig.
Selbsterklaerung			Hier kann ein Wahrheitswert eingetragen, um zu kennzeichnen, dass es sich bei den Personendaten um Angaben aus einer Selbsterklärung des Antragstellers handelt.
optionaleEintragungen			Hinweis: Beim Reiseausweis für Ausländer darf nur eine der drei Möglichkeiten angegeben werden.
land			Beim Reiseausweis für <i>Ausländer</i> sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis gültig ist. Es können maximal 81 Staaten genannt werden. Beim <i>Reiseausweis für Flüchtlinge</i> und Staatenlose sind hier nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 84 Staaten genannt werden. Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <u>nur eines</u> zu befüllen.
gueltigfueralle			Hinweis: Dieses Feld gilt nur für den Reiseausweis für Ausländer. Dieses Feld ist nur als „true“ zu setzen, wenn der Reiseausweis für alle Länder gültig ist. Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltigfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <i>nur eines</i> zu befüllen.
land_ausnahme			Hinweis: Dieses Feld darf nur beim Reiseausweis für Ausländer genutzt werden. Hier sind nur Abkürzungen für die Staaten nach dreistelligem ICAO-Code einzutragen, für welche der Reiseausweis nicht gültig ist. Es können maximal 45 Staaten genannt werden.

Tabelle 13: Antragsdatensatz elektronischer Reiseausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			Hinweis: Aus den Feldern „land“, „gueltingfueralle“ und „land_ausnahme“ ist <i>nur eines</i> zu befüllen.
unterlagen			
Druckrepraesentation			
Zeile @Nummer="1-6"			Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content		<=35	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ @typ="Unterlagen"			Es ist der Wert Unterlagen aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
optionaltext			Der Optionaltext ist als Codewert gemäß der Codeliste „OptionaltextCodeContentType“ in Abschnitt 5.2.7 in [TR XhD-3] einzutragen. Es können bis zu sechs Codewerte eingetragen werden.

4.1.5. eID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Bestellung wird entsprechend Abbildung Fehler: Verweis nicht gefunden und Tabelle 8 im Kapitel 4.1.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

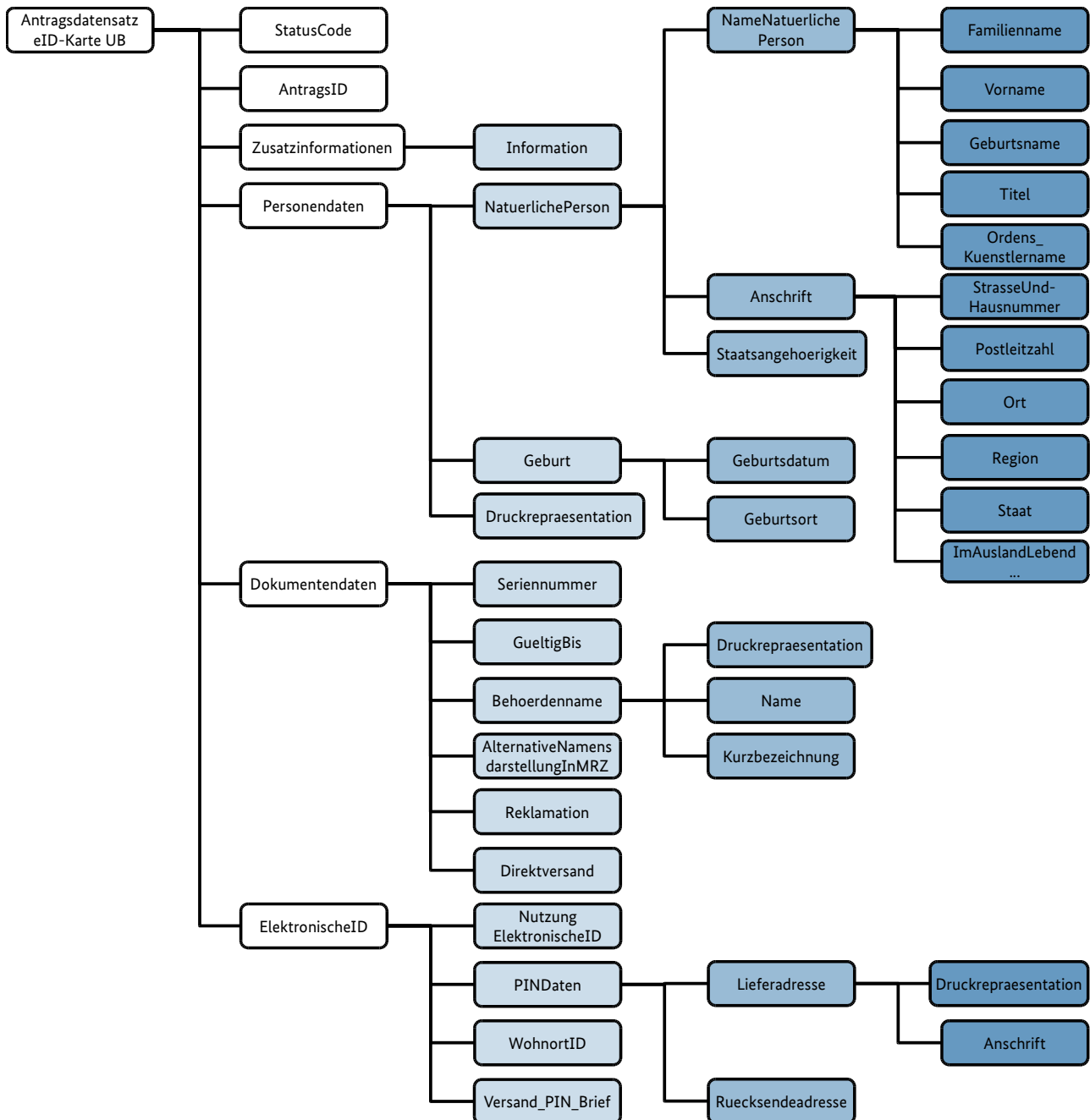


Abbildung 8: Antragsdatensatz eID-Karte für Unionsbürger

Die in Abbildung 8 und Tabelle 14 abgebildeten Datenfelder werden pro Antrag übertragen. Sie sind zur Übersichtlichkeit von den Datenfeldern, die pro Bestellung übertragen werden, getrennt. Hier wird außerdem nur die behördliche Bestellung berücksichtigt, nicht die des Direktversands.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
AntragsID	X	≤ 40	Die AntragsID muss von der bestellenden Behörde je Bestellung eindeutig vergeben werden. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 zu verwenden.
Personendaten	X		
NatuerlichePersonType	X		
NameNatuerlichePerson	X		
Familiename	X		
Name	X	*	<p>Der Nachname ist vollständig in Großbuchstaben zu schreiben.⁶</p> <p>Besitzt der Karteninhaber keinen Vornamen, kann der Nachname inklusive Titel auf drei Zeilen ausgeweitet werden. Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.</p> <p>Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Vorname	X		
Name	X	*	<p>Im Falle eines nicht vorhandenen Nachnamens wird der Vorname als Name eingetragen und kann sich über maximal 3 Zeilen erstrecken.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.</p> <p>Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Geburtsname			
Name			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Titel			Hier können nur anerkannte Doktorgrade angegeben werden. Es sind die jeweils gültigen rechtli-

⁶ Die Variante, den Nachnamen auch in Groß- und Kleinschreibung bei enthaltenem „ß“ zu schreiben, ist nicht mehr möglich.

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			<p>chen Vorgaben zu beachten.</p> <p>Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Name, Vorname und Titel nicht mehr als 84 Zeichen (große Schrift) bzw. 114 Zeichen (kleine Schrift) beträgt.</p>
Ordens_Kuenstlername		≤ 60	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Anschrift	X		
StrasseUndHausnummer		≤ 50	<p>Die Straße und Hausnummer der Adresse ggf. inklusiv notwendiger Zusätze in üblicher Reihenfolge des Staates.</p> <p>Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.</p> <p>Hinweis: Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass die Gesamtlänge von Straße, trennendem Leerzeichen und Hausnummer nicht mehr als 50 Zeichen beträgt.</p>
Postleitzahl		*	<p><i>Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen entsprechend Kapitel 3.2.2 und Leerzeichen zu verwenden.</i></p> <p>Postleitzahlen für Anschriften innerhalb Deutschlands müssen 5-stellig sein und es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.</p> <p>Bei der Erfassung der Daten ist sicherzustellen, dass bei Adressen <i>innerhalb</i> Deutschlands die kombinierte Länge von Postleitzahl und Ort 49 Zeichen nicht überschreitet. Im Druck bedeutet dies: 5 Zeichen Postleitzahl + 1 Leerzeichen + bis zu 44 Zeichen Ort ≤ 50</p> <p>Für ausländische Anschriften gelten landestypische Regelungen bezüglich der Ausprägung der Postleitzahl.</p> <p>Bei Adressen <i>außerhalb</i> Deutschlands ist eine kombinierte Länge von 45 Zeichen für Postleitzahl und Ort nicht zu überschreiten. Für den Druck bedeutet dies: 3 Zeichen ICAO Ländercode + 1 „Bindestrich“ + Postleitzahl + 1 Leerzeichen + Ort ≤ 50 Beispiel: FRA-75001 Paris</p>

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Ort	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Für die Feldlänge gelten die o.g. unter Postleitzahl erläuterten Vorgaben für die Kombination von Staat, Postleitzahl und Ort.
Region			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
ImAuslandLebendKeinNachvollziehbarerWohnsitz			Beantragt eine im Ausland lebende Person eine eID-Karte für Unionsbürger und hat dort <u>keinen</u> festen oder nachvollziehbaren Wohnsitz, muss das Element übertragen werden und auf <u>WAHR</u> gesetzt werden. In allen anderen Fällen ist der Wert FALSCH zu wählen. Daraus folgend wird der Text „keine Wohnung in Deutschland“ durch den Hersteller anstelle der Anschrift aufgedruckt und im Chip im UTF8-String von noPlaceInfo gespeichert. Eventuell übermittelte Feldinhalte zur Anschrift der Person (Anschriftenfelder und deren Druckrepräsentationen) dürfen weder aufgedruckt noch auf dem Chip gespeichert werden.
Staatsangehoerigkeit	X		
Staat	X	3	Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt.
Geburt	X		
Geburtsdatum	X	10	Das Geburtsdatum besteht aus zehn Zeichen und wird im folgenden Format dargestellt: YYYY-MM-DD. Verwendet werden hier nur die Zeichen „“, „X“ und die Ziffern von 0 bis 9. Bei unbekanntem Geburtstag kann dieser durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.: 2000-12-XX). Ist sowohl der Geburtstag als auch der Monat unbekannt, kann dies ebenfalls durch Einfügen von XX ergänzt werden (Bsp.:2000-XX-XX). Auf

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			die Angabe des Geburtsjahrs kann nicht verzichtet werden. Die Auswirkungen der Verwendung von Platzhaltern im Geburtsdatum sind in [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ beschrieben.
Geburtsort	X	≤ 58	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Hinweis: Die Druckdarstellung des Geburtsorts ist zweizeilig (insgesamt maximal 58 Zeichen), entsprechend sind im Feld PersonendatenType.-Druckrepräsentation zwei Druckzeilen für den Geburtsort anzugeben.
Druckrepräsentation	X		
Zeile @Nummer="1...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	3 * 28 = 84 3 * 38 = 114	Normale Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Kleine Schriftgröße: Für den Namensblock stehen maximal 3 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden. Die Druckrepräsentation des Namensblocks besteht aus folgenden Feldern: <ul style="list-style-type: none"> • Familienname • Vorname
Typ	X		Es ist der Wert Namensblock aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="1...2"			
content		≤ 29 Σ 58	Für den Geburtsort stehen maximal 2 Zeilen zur Verfügung. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ			Es ist der Wert Geburtsort aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Dokumentendaten	X		
Seriennummer	X	10	Die Seriennummer besteht aus 10 Zeichen und bildet sich aus:

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			4 Zeichen Behördenkennziffer 5 Zeichen eindeutige Nummer 1 Zeichen Prüfziffer Es sind nur die Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
GueltingBis	X		Für die Übertragung des Datums, bis zu dem das zu produzierende Dokument gültig sein soll, sind die gesetzlichen Regelungen zu beachten.
Behoerdenname	X		Die Gesamtlänge des Behördennamens beträgt maximal 71 Zeichen.
Druckrepraesentation	X		
Zeile @Nummer="1."	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	1*15 =15	
Typ	X		Es ist der Wert BehoerdennameKurzeZeile aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Zeile @Nummer="2...3"	X		Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
content	X	2*28 =56	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Es ist der Wert Behoerdenname aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Name		≤ 71	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kurzbezeichnung	X	≤ 90	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Reklamation			Dieses Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Reklamation (vgl. Kapitel 4.1.8) handelt und nicht wie in diesem Fall beschrieben um die reguläre Bestellung eines elektronischen Aufenthaltstitels.
Direktversand			Dieses komplexe Datenfeld darf ausschließlich verwendet werden, wenn es sich tatsächlich um eine Bestellung im Direktversand handelt.
ElektronischeID	X		
NutzungElektronischeID	X		Das Feld "ElektronischeID" bestimmt, ob das Dokument mit der ElektronischenID Funktion erstellt wird. Dieses Flag muss durch die Behörde

Tabelle 14: Antragsdatensatz elektronische ID-Karte für Unionsbürger

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
			bzw. das Fachverfahren gesetzt werden.
PINDaten	X		
Lieferadresse	X		
Druckrepräsentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Typ	X		Hier ist der Codewert LieferadressePIN der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] anzugeben.
Anschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Staat			Hier sind Abkürzungen für den Staaten nach dreistelligem ICAO-Code gemäß ICAO Doc 9303 einzutragen. Abweichungen der Codes werden durch das BMI geregelt. Für nicht-deutsche Anschriften ist der Gebrauch dieses Feldes verpflichtend!
Ruecksendeadresse	X		Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
WohnortID		14	Die WohnortID wird entsprechend [TR Architektur ePA] Kapitel 3.2.3 „eID-Anwendung“ übertragen. Es sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Versand_PIN_Brief	*		Wenn dieses Datenfeld auf false gesetzt ist, wird kein PIN-Brief versendet.

4.1.6. Bestellung von Seriennummern

In Tabelle 15 werden die fachlichen Daten für die Bestellung von Seriennummern aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „BestellungSeriennummern“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Behördenkennzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.BKZ
Anzahl	X	X	X	X	X	CTYPE_Bestellungen_Seriennummer.Anzahl

Tabelle 15: Relevante Daten für die Bestellung (Seriennummern)

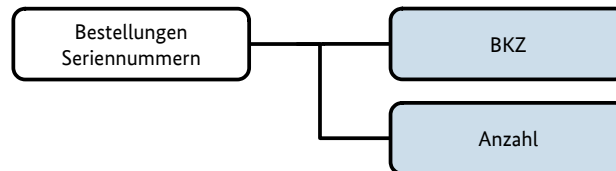


Abbildung 9: Bestellung Seriennummern

Tabelle 16: Bestellung Seriennummern			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
BestellungSeriennummern	X		
BKZ	X	4	Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Anzahl	X	6	Die Anzahl der bestellten Seriennummern muss zwischen 1 und 100.000 liegen. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.

4.1.7. Bestellung von PIN-Briefen

In Tabelle 17 werden die fachlichen Daten für die Bestellung von PIN-Briefen aufgelistet. PIN-Briefe können nur gesammelt als Pakete bestellt und ausgeliefert werden. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „BestellungPINBriefe“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
AnzahlPakete			X	X	X	CTYPE_Bestellungen_PINBriefPaket.AnzahlPakete
Lieferadresse			X	X	X	CTYPE_Bestellungen_PINBriefPaket.Lieferadresse

Tabelle 17: Relevante Daten für die Bestellung (PIN-Brief-Pakete)

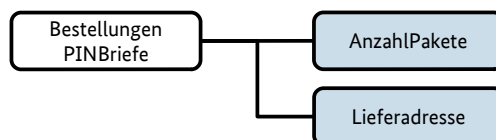


Abbildung 10: Bestellung PIN-Brief-Pakete

Tabelle 18: Bestellung PIN-Brief-Pakete			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
BestellungPINBriefe	X		
AnzahlPakete	X	2	Die Anzahl der bestellten PIN-Brief-Pakete. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Lieferadresse	X		
Druckrepraesentation	*		
Zeile @Nummer="1...*"	X	*	Die zulässigen Ziffern werden durch den Dokumentenhersteller vorgegeben.
content	X	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden. Die Druckrepräsentation der Rechnungsadresse enthält die folgenden Angaben: <ul style="list-style-type: none"> • Behördenname • Behördenanschrift
Typ	X		Es ist der Wert Lieferadresse aus der Codeliste in Kapitel 5.2.8 Codeliste Typ der Druckzeile aus [TR XhD-3] zu verwenden.
Behoerdenname	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Behoerdenanschrift	*	*	
StrasseUndHausnummer	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Postleitzahl	*	*	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Ort	*	*	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

4.1.8. Reklamation von hoheitlichen Dokumenten

Zusätzlich zu den Datenfeldern, die bei der regulären Bestellung eines hoheitlichen Dokuments übertragen werden (vgl. Kapitel 4.1.1-4.1.4), müssen im Falle einer Reklamation die folgenden Datenfelder entsprechend der hier gemachten Vorgaben verwendet werden. Seriennummernbestellungen können nicht reklamiert werden.

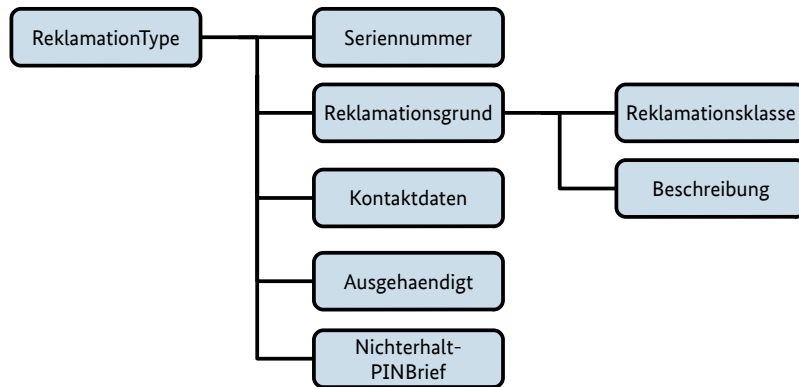


Abbildung 11: Reklamation hoheitlicher Dokumente

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
Reklamierte Seriennummer	X	X	X	X	X	Reklamation.Seriennummer
Reklamationsgrund	X	X	X	X	X	Reklamation.Reklamationsgrund

Tabelle 19: Relevante Daten für die Bestellung (Reklamation)

Tabelle 20: Reklamation hoheitliche Dokumente			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamation			
Seriennummer	X		Es sind nur Zeichen des eingeschränkten Zeichensatzes für Seriennummern entsprechend Kapitel 3.2.1 erlaubt.
Reklamationsgrund	X		
Reklamationsklasse	X		Erlaubt sind alle in der Codeliste in Kapitel 5.2.6 Codeliste Klasse der Reklamation aus [TR XhD-3] aufgelisteten Werte. Bei Reisepass und Reiseausweis ist die Reklamationsklasse PIN-Brief nicht zulässig.
Beschreibung		≤ 40	In diesem Datenfeld erfolgt eine textuelle Beschreibung des Reklamationsgrundes. Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Kontaktdaten			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
Ausgehaendigt			Information, ob das Dokument an den Bürger ausgehändigt wurde. WAHR - Dokument war an den Bürger ausgehändigt. FALSCH - Dokument wurde noch nicht ausgehändigt.

Tabelle 20: Reklamation hoheitliche Dokumente			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
NichterhaltPINBrief			Information, ob eine Erklärung zum Nichterhalt des PIN-Briefs vorliegt. WAHR - Erklärung liegt vor. FALSCH - Erklärung liegt nicht vor.

4.2 Auftragsinformation

Da sich die Auftragsinformation der einzelnen hoheitlichen Dokumente und Seriennummern im Wesentlichen durch die im Nachrichtenkopf angegebene Produktart unterscheidet, sind die Datenfelder der Auftragsinformation hier zusammengefasst.

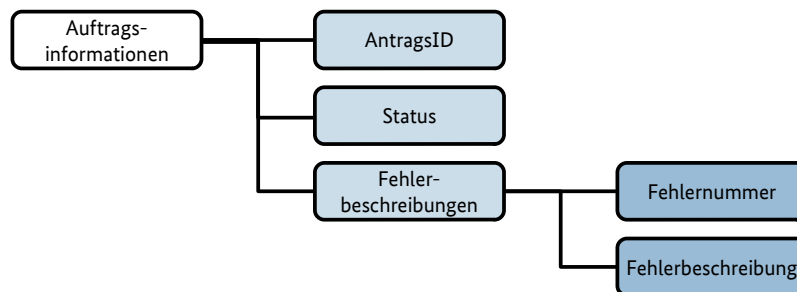


Abbildung 12: Auftragsinformation

Tabelle 21: Auftragsinformation hoheitliche Dokumente			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Auftragsinformationen	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Status	X		
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer		≤ 6	Eine Liste gültiger Fehlernummern wird vom Dokumentenhersteller zur Verfügung gestellt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung		≤ 80	Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.

4.3 Lieferinformation

In Tabelle 22 werden die fachlichen Daten für die „Lieferinformation“ aufgelistet. Die technischen Details sind in [TR XhD-3] im Funktionsmodul „Lieferinformation“ detailliert beschrieben.

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Sperrkennwort			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrkennwort
Sperrsumme			X	X	X	LieferinformationDokument.Sperrsumme
Kennwortbrief			X	X	X	LieferinformationDokument.Kennwortbrief

Tabelle 22: Relevante Daten für die Lieferinformation von hoheitlichen Dokumenten

4.3.1. Elektronischer Personalausweis (ePA)

Tabelle 23: Lieferinformation neuer Personalausweis			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		Die Quittierung ist beim elektronischen Personalausweis immer zu fordern, da mit der Quittierung der Erhalt des Sperrkennworts quittiert wird.
Sperrkennwort	X	≤ 40	Mit der Lieferinformation jedes elektronischen Personalausweises muss vom Dokumentenhersteller ein Sperrkennwort übertragen werden. Dieses wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.
Sperrsumme	X		Die Sperrsumme wird entsprechend der Spezifikation in Kapitel 5.3.1 respektive Anhang B [TR Architektur ePA] erzeugt.
Kennwortbrief	X		Der Brief mit Sperrkennwort, durch den Dokumentenhersteller als PDF gerendert. Wird nur für Dokumente mit eID-Funktion benötigt. Der Hersteller ist angehalten, die Dateigröße möglichst kompakt zu gestalten, mit max. 70 KiB.

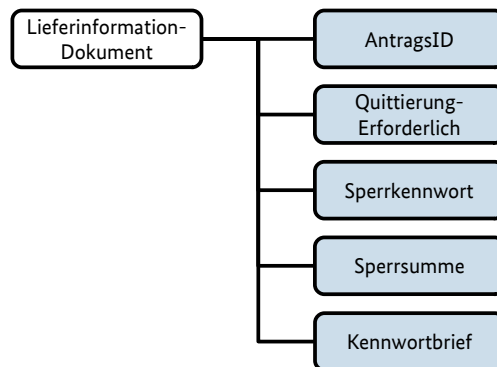


Abbildung 13: Lieferinformation neuer Personalausweis bzw. eAT bzw. eID-UB

4.3.2. Elektronischer Reisepass (ePass)

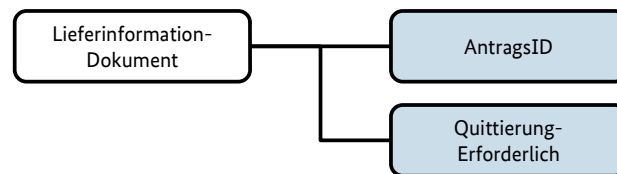


Abbildung 14: Lieferinformation elektronischer Reisepass

Tabelle 24: Lieferinformation elektronischer Reisepass			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationDokument	X		
AntragsID	X	≤ 40	Der Dokumentenhersteller verwendet hier die von der Behörde übertragene AntragsID als Referenz. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		

4.3.3. Elektronischer Aufenthaltstitel (eAT)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 13 und Tabelle 23 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

4.3.4. Elektronischer Reiseausweis (eRA)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 14 und Tabelle 24 aus Kapitel 4.3.2 Elektronischer Reiseausweis (eRA) übermittelt.

4.3.5. Elektronische ID-Karte für Unionsbürger (eID-UB)

Die Lieferinformation wird entsprechend Abbildung 13 und Tabelle 23 aus Kapitel 4.3.1 Elektronischer Personalausweis (ePA) übermittelt.

4.3.6. Seriennummern

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich	X	X	X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
Seriennummern	X	X	X	X	X	LieferinformationSeriennummer.Seriennummern

Tabelle 25: Relevante Daten für die Lieferinformation von Seriennummern

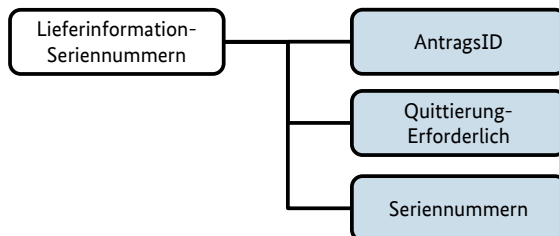


Abbildung 15: Lieferinformation Seriennummern

Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationSeriennummer	X		
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		
Seriennummern	X		Vom Dokumentenhersteller werden die Seriennummern entsprechend dem in Kapitel 3.3 definierten Format übertragen.

4.3.7. PIN-Brief-Pakete

Daten	RP	RA	PA	AT	eID-UB	Funktionsmodul.Element
QuittierungErforderlich			X	X	X	LieferinformationInhalt.QuittierungErforderlich
PINBriefPaketID			X	X	X	LieferinformationPINBriefPaket.PIN-BriefPaketID
PINBriefListe			X	X	X	LieferinformationPINBriefPaket.PIN-

						BriefListe
--	--	--	--	--	--	------------

Tabelle 27: Relevante Daten für die Lieferinformation von PIN-Brief-Paketen

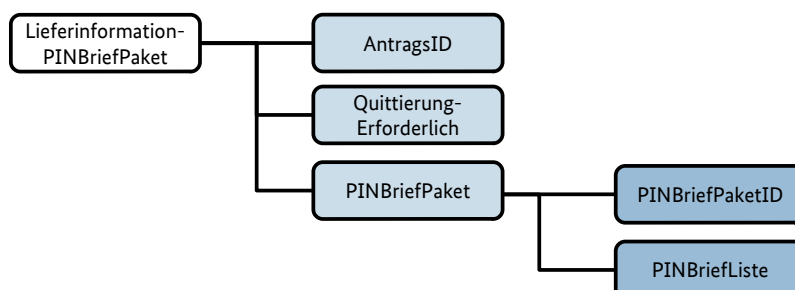


Abbildung 16: Lieferinformation PIN-Brief-Pakete

Tabelle 28: Lieferinformation PIN-Brief-Pakete			
Datenfeld	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
LieferinformationSeriennummer	X		
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
QuittierungErforderlich	X		
PINBriefPaket	X		PIN-Brief-Pakete als Listenelemente
PINBriefPaketID	X		Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
PINBriefListe	X		Base64-kodierte Briefreferenzen mit Semikolon getrennt

4.4 Quittierung

An Nachrichten vom Typ Quittierung werden keine Vorgaben, die über die in [TR XhD-3] definierten Vorgaben hinausgehen, gestellt. Es wird lediglich festgestellt, dass der Empfänger einer Nachricht, die das Element „QuittierungErforderlich“ (vgl. Kapitel 4.3) als zutreffend enthält, dazu aufgefordert ist, den Empfang der Nachricht zu quittieren.

4.5 Reklamationsinformation für hoheitliche Dokumente

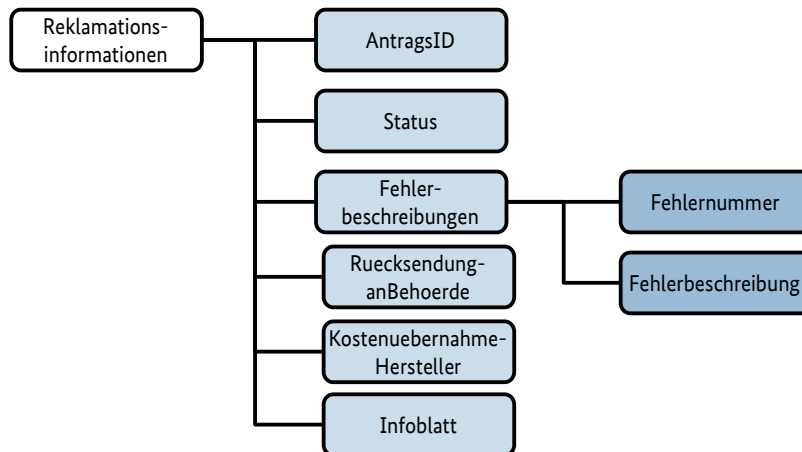


Abbildung 17: Reklamationsinformation

Tabelle 29: Reklamationsinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Reklamationsinformationen	X		Die Reklamationsinformationen beinhalten die Bestätigungen oder Zurückweisungen der Reklamationen.
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Status	X		Hier ist ein boolescher Wert zu verwenden. Ist der Wert positiv, wurde die Reklamation angenommen. Ist der Wert negativ, wurde die Reklamation abgelehnt und das Feld Fehlerbeschreibung beinhaltet weiterführende Informationen.
Fehlerbeschreibungen			
Fehlernummer			Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung			Hier ist der beschränkte Datentyp B-Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.5 zu verwenden.
RuecksendungAnBehoerde			Information, ob der Hersteller das Dokument zurücksendet. WAHR: Hersteller sendet das Dokument zurück. FALSCH: Hersteller behält das Dokument ein.
KostenUebernahmeHersteller			Information, ob der Hersteller die Kosten der Reklamation übernimmt. WAHR: Hersteller übernimmt die Kosten. FALSCH: Hersteller übernimmt Kosten nicht.
Infoblatt			Anhang eines Informationsblatts als PDF

4.6 Fehlerinformation

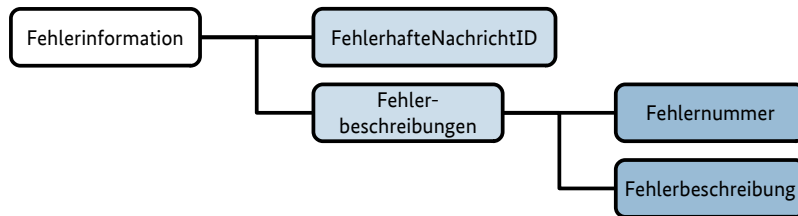


Abbildung 18: Fehlerinformation

Tabelle 30: Fehlerinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Fehlerinformation	X		
FehlerhafteNachrichtID	X		Enthält die NachrichtenID der fehlerhaften Nachricht.
Fehlerbeschreibung	X		
Fehlernummer	X	*	Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung	X	*	Die textuelle Beschreibung der Fehler wird vom Dokumentenhersteller festgelegt. Die aktuelle Liste wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.

4.7 Zustellinformation

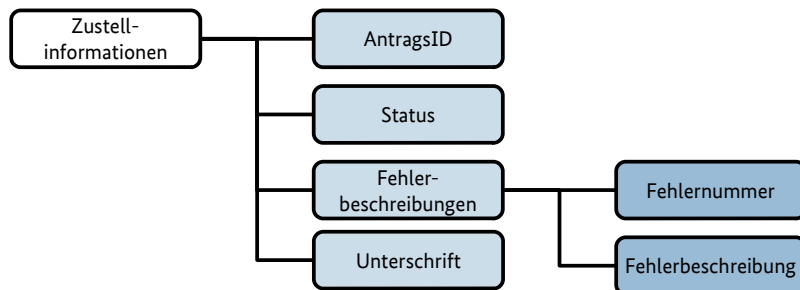


Abbildung 19: Zustellinformation

Tabelle 31: Zustellinformation			
Daten	Pflichtfeld	Feldlänge	Regelungen
Zustellinformationen	X		Die Reklamationsinformationen beinhalten die Bestätigungen oder Zurückweisungen der Reklamationen.
AntragsID	X	≤ 40	Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9, Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen zu verwenden.
Status	X		Hier ist ein boolescher Wert zu verwenden. Ist der Wert positiv, wurde die Sendung erfolgreich übergeben. Ist der Wert negativ, war die Zustellung nicht erfolgreich und das Feld Fehlerbeschreibung beinhaltet weiterführende Informationen.
Fehlerbeschreibungen			Eine Liste von Fehlerbeschreibungen. Verpflichtend, sofern Status „false“
Fehlernummer			Die aktuelle Liste der Zahlencodes zur Fehlerbeschreibung wird vom Dokumentenhersteller gepflegt. Hier sind nur Ziffern von 0 bis 9 zu verwenden.
Fehlerbeschreibung			Hier ist der Datentyp B Zeichensatz entsprechend Kapitel 3.2.3 zu verwenden.
Unterschrift			Hier kann die Unterschrift des Bürgers als Bild eingebettet werden, wenn die Direktversandbestellung erfolgreich übergeben wurde.

5 Literaturverzeichnis

Verweis	Quelle
[String.Latin+ 1.2]	Zeichen in Unicode für die elektronische Verarbeitung von Namen und den Datenaustausch in Europa, 15.01.2020 https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/StringLatin%2012.zip
[String.Latin]	Einheitlicher Zeichensatz String.Latin zur Verwendung in XÖV-Projekten in der Version 1.1.1 http://xoev.de/latinchars/1_1/
[TR 03104]	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente (TR PDÜ hD) BSI TR-03104
[TR XhD-3]	Technische Richtlinie TR-03123: XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente (TR XhD), Teil 3: Funktionsmodule BSI TR-03123-3
[TR SiSKo hD]	Technische Richtlinie – Sichere Szenarien für Kommunikationsprozesse im Bereich hoheitlicher Dokumente (TR SiSKo hD) BSI TR-03132
[TR Architektur ePA]	Technische Richtlinie – Architektur neuer Personalausweis und elektronischer Aufenthaltstitel BSI TR-03127
[TR Biometrie]	Technische Richtlinie – Biometrics for Public Sector Applications BSI TR-03121

6 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Beschreibung
BKZ	Behördenkennzahl
eAT	Elektronischer Aufenthaltstitel
eID	Elektronischer Identitätsnachweis
EPA	Elektronischer (neuer) Personalausweis
ePass	Elektronischer Reisepass
eRA	Elektronischer Reiseausweis für Ausländer, Staatenlose und Flüchtlinge
ID	Identifikations-Nummer
TR	Technische Richtlinie
TR PDÜ hD	Technische Richtlinie zur Produktionsdatenerfassung, -qualitätsprüfung und -übermittlung für hoheitliche Dokumente, TR-03104
TR XhD	Technische Richtlinie TR-03123: XML-Datenaustauschformat für hoheitliche Dokumente
XML	Extensible Markup Language